

B. n. J.  
100

Verzeichnis  
der  
**Vorlesungen**

an der  
Kais. kön.  
**Karl-Franzens-Universität  
zu Graz**

für das  
**Winter-Semester 1914/15.**

Beginn 1. Oktober 1914. — Ende 24. März 1915.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

## Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1914; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neu Eintretenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

## Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit \* oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit \*\*, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1914, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

## Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bei Vorlesungen, die zur Gänze oder zum Teile in die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fallen, ist die nähere Zeitangabe ausdrücklich bemerkt.

Abgeschlossen 20. Mai 1914.

## A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

\*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Überkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Geschichte der griechischen Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

\*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung der *Φυσική ἀκρόασις* des Aristoteles (Fortsetzung); Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; c) paläographische Übungen; 1—2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz Pl. Bliemetzrieder liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Johann Weiß:

Lingua hebraica, ter per hebdomadam; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadam; feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadam; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua aramaica et syriaca; feria IV. hora 3 bis 4<sup>1/2</sup>. Gilt als 2stündiges Kolleg.

A. o. Prof. Dr. Anton **Wagner**:

Theologia dogmatica: De Deo uno et trino, de Deo elevante et creante, de Christo Redemptore, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 10—12, feria III. hora 8—9.

A. o. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa, de productione primi hominis (S. Thom., Summa theologia I. q. XC seqq.), quater per hebdomadem; feria III. horis 9—11, feria V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (hauptsächlich Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

\*Dogmatisch-spekulatives Seminar: Textkritik, Lesung, Übersetzung und Erklärung der Summa theologia, erster Teil, von Thomas von Aquin (Fortsetzung), 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Lucam, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II., IV. hora 9—10, sabbato hora 8—9.

Epistula ad Galatas e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 11—12.

\*Moraltheologisches Seminar: Die Kardinaltugend der Gerechtigkeit nach dem hl. Thomas, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10—12, feria IV. et sabbato hora 11—12, feria III. hora 8—9.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

\*Kirchengeschichtliches Seminar: Lektüre und Kritik der ältesten Quellen der österreichischen Kirchengeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Dienstag von 10 bis 11, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11, Freitag von 6<sup>1/2</sup>—7<sup>1/2</sup> Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

\*Pastoraltheologisches Seminar: Segneri, Quaresimale, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Katechetik, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10 bis 12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

\*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

\*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 5<sup>1/2</sup>—6<sup>1/2</sup> Uhr nachmittags. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

\*Lektüre und Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3<sup>1/2</sup>—4<sup>1/2</sup> Uhr. Coll. publ., unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie: Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschl. romanischen Stil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6<sup>1/4</sup>—7<sup>1/4</sup> Uhr abends.

Die Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien betreffend, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends.

Die figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters hauptsächlich im Norden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 10):  
Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebendort.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr.

\*Romanistische Übungen im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII.

\*Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Mariano **San Nicolo**:

Pandekten: Obligationenrecht (spezieller Teil), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz neben Besprechung wichtiger Grundlehren des römischen Privatrechtes, für Studierende des I. Semesters, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII.

Lektüre wichtiger juristischer Papyrusurkunden, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtshistorischen Seminar. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Artur **Steinwenter**:

Ausgewählte Kapitel aus der römischen Rechtsgeschichte (Verwaltungsrecht und Strafrecht), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII. Unentgeltlich.

Pandekten: Pfandrecht und Bürgschaft, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Lektüre der Institutionen des Gajus, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtshistorischen Seminar.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch von 10—11, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII.

\*Kirchenrechtliche Seminarübungen: Die Reformen Pius' X., 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11 bis 1 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

\*Praktische Übungen aus dem österreichischen Zivilrechte, Donnerstag von 4—5 Uhr, im juristischen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X.

\*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Honorar-Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner**:

\*Hauptprinzipien des österreichischen Erbrechtes, 1½ Stunden wöchentlich; Samstag von 11 bis 12½ Uhr (vorbehaltlich anderer Vereinbarung). Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale X.

\*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Kriminalpsychologie (im Rahmen der Allgemeinvorlesung über die Erscheinungslehre des Verbrechens), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI.

A. o. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaale XIII.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

\*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im Seminarsaale. Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch und Freitag von 10—11, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale IX.

A. o. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIII.

\*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden

zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches zivilrechtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 10—11, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz **Hauke**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX.

\*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Das Recht des Land- und Seekrieges, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die gesetzlichen Grundlagen des politischen Lebens in Österreich, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale XIII.

Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Gewerberechte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratzer** (s. auch Seite 19):

Gerichtliche Medizin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch und Freitag von 5 bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr abends, im Hörsaale XI.

## C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt.

Anatomische Sezierungübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig, im Seziersaale der Anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr abends, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im Physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Physiologie (Lebenstätigkeit und Lebenserscheinungen), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaale des Physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie.

Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopier-saale des Institutes für Histologie und Embryologie, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

**\*\*Arbeiten für Vorgeschnittene im Institute für Histologie und Embryologie, täglich ab 8 Uhr.**  
Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Medizinisch-chemischen Institute.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Medizinisch-chemischen Institute.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hörsaale des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**\*\*Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebendort.**

Honorar 30 Kronen.

**\*Arbeiten für Vorgeschnittene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.**

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie: I. Innere Sekretion, II. Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

**\*Arbeiten im Pharmakologischen Institute, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.**

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebendort.  
Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

**\*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Montag bis Freitag von 9 bis 6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.**

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch und Freitag von 12—1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Hörsaale des Pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierung, Praktikum, täglich zwischen 8 und 11 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Sezierraum dortselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaale dortselbst.

**\*Arbeiten im Pathologisch-anatomischen Institute für Vorgeschnittene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.**

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Allgemeinen Krankenhause.

A. o. Prof. Dr. Theodor **Pfeiffer**:

Diagnostik und Therapie der Lungentuberkulose, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.  
Gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs.

Tit. a. o. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Eugen **Petry** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Koßler**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard**:

Stellung und Aufgaben des Arztes in der Sozialversicherung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Hygienischen Institutes.

Praktikum der ärztlichen Begutachtung in der Versicherungsmedizin, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale der Nervenklinik.

Über das Denken in der klinischen Medizin, privatissime sed gratis, für Ärzte und Studierende, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Nervenklinik.

\*\* Klinisch-pathologische Arbeiten für Vorgeschriftene, im Vereine mit den Herrn Assistenten, Montag bis Samstag von 9—6 Uhr, in der Nervenklinik.

Honorar 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung von nervösen Unfallserkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero**:

Ausgewählte Kapitel über nervöse Erkrankungen im Jugendalter, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im kleinen Hörsaale der Nervenklinik.

\*Über die Grundlagen der modernen Physiotherapie, bes. Hydro-, Thermo- und Balneotherapie, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

Kurs aus forensischer Psychiatrie für Physikats-Kandidaten, durch 6 Wochen; nach Übereinkommen, ebendort.

Honorar 60 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Josef **Langer**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 4<sup>1/4</sup>—5<sup>3/4</sup> Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, nur für Physikats-Kandidaten, zählt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Infektions-Krankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaale des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Einführung in die klinische Diagnostik am kranken Kinde, mit besonderer Berücksichtigung der Auskultation und Perkussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u.s.w., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9<sup>1/2</sup>—11 Uhr, im dermatologischen Hörsaale.

Tit. a. o. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

Psychologie, Physiologie und Hygiene des Sexuallebens, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11 bis 12 Uhr, für Hörer aller Fakultäten, im Hörsaale der Dermatologischen Klinik.

**\*\* Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, zwanzig Stunden; nach Übereinkommen, ebendort.**

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann:**

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Karl Emele liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick:**

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitals.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker:**

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$  Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

A. o. Prof. Dr. Arnold **Wittek:**

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Max **Hofmann:**

Chirurgie des praktischen Arztes, durch sechs Wochen täglich, zählt als 2stündiges Kolleg; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen, im septischen Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Josef **Hertle:**

Allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaale der Chirurgischen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Eduard **Streißler:**

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaale der Chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaale der Chirurgischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Franz **Trauner:**

Zahnheilkunde für Mediziner, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Zahnärztlichen Institute.

**\*\* Praktischer Kurs an Patienten für Vorgesrittene, durch acht Wochen je zehn Stunden; Montag bis Freitag von 4—6 Uhr abends, ebendort.**

Gegen das Honorar eines 15stündigen Kollegs. Zahl der Teilnehmer 10.

**\*\* Zahnersatzkunde, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—9, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 10—12 Uhr, ebendort.**

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch:**

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner:**

Zahnersatzkunde (ausgewählte Kapitel) mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im Zahnärztlichen Institute.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann:**

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik.

**\*Die Mißbildungen des Augapfels, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.**

Tit. o. ö. Prof. Dr. Alois **Birnbacher:**

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. a. o. Prof. Dr. Rigobert **Possek:**

Okulistische Propädeutik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

\*Hygiene des Auges, u. zw. die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden, zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Robert **Hesse**:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkomodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik für Anfänger, in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Frauenklinik.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik für Vorgeschriftene, mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11 bis 1, Mittwoch von 12—1 Uhr, Donnerstag diagnostische Übungen in den Vormittagsstunden, ebendort.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebendort.

\*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, 12 Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1915, Montag bis Samstag, Zeit noch zu bestimmen, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Paul **Mathes**:

Gynäkologischer Operationskurs an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends, im Pathologisch-anatomischen Institute.

Tit. a. o. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Die Beziehungen zwischen dem weiblichen Genitale und den akuten Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

\*\* Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 10):

Gerichtliche Medizin, I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaale des Gerichtlich-medizinischen Institutes.

\*\* Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Gerichtlich-medizinischen Institute.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hygienischen Institute.

\*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

\*\*Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit dem a. o. Prof. Dr. Paul Theodor Müller, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Paul Theodor Müller:

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute.

\*Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit dem o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

\*Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans Hammerl:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (s. auch Seite 37):

\*Physiologische Anatomie, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7 Uhr abends, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt. Unentgeltlich.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale.

## D. Philosophische Fakultät.

### I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim:

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraume des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer:

Geschichte der Philosophie des Altertums, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

\*Über das Verhältnis der Psychologie zu den Naturwissenschaften, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak:

Psychologie der Sprache und des Sprachunterrichtes, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\*Philosophisches Seminar: Lesung und Besprechung neuerer Schriften über Charakterbildung, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Stephan Witasek:

Experimentelle Psychologie des Vorstellungsverlaufes, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\*Philosophisches Seminar: Das Problem des Tragischen in der neueren Ästhetik, Lektüre und Besprechung, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

\*Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Psychologie, Stunden nach Bedarf; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:

Das Erfassen der Wirklichkeit (mit Versuchen und Demonstrationen), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Kategorienlehre, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des Mineralogischen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:

Philosophische Grundlagen und Methode der Arithmetik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

## II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:

Differentialrechnung (Forts.), Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:

Algebra, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebendort.

\*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef **Streibler**:

Darstellende Geometrie I (Orthogonale Projektion), 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 2—3 $\frac{1}{2}$  Uhr, im mathematischen Seminarraum.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Waßmuth**:

Thermodynamik und Wärmeleitung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des Physikalischen Institutes.

\*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Roland **Weitzenböck**:

Mengenlehre, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, im kleinen Hörsaal des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Theoretische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des Physikalischen Institutes.

Das Dreikörperproblem, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebendort.

Theorie der astronomischen Instrumente, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

\*Kalendariographie, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 4—5 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik, I., für Mediziner und Pharmazeuten, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, im großen Hörsaal des Physikalischen Institutes.

Physik, V. (Schwingungsprobleme), für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebendort.

Physikalische Übungen für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

\*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich. Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

\*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

\*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

\*Physikalisches Konversatorium, 2 Stunden wöchentlich; jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaale des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Thermodynamische und osmotische Theorie des galvanischen Elementes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Dr. Karl **Rosenberg**:

\*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Laboratorium des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**:

Allgemeine Klimakunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

Thermodynamik der Atmosphäre, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Luftelektrizität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Wetterprognose, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des Chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im Chemischen Institute.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch (gegebenenfalls für eine zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag) von 2—4 Uhr, ebendort. Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 6stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebendort.

Reagentientaxe für Anfänger 20, für Vorgeschrittene 30 Kronen.

\*Stereochemie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, im kleinen Hörsaale des Chemischen Institutes. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Physikalische Chemie, V., Kolloidchemie, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Arbeits- und Meßmethoden, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Physikalisch-chemisches, Elektrochemisches und Metallographisches Praktikum für Vorgeschrittene, 20 Stunden wöchentlich; täglich, nach Übereinkommen, in den physiko-chemischen Zimmern des Chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:

Pharmazeutische Chemie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Analytische Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen), in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**, 15 Stunden wöchentlich; Montag bis Frei-

tag von 8—12 und 2—5 Uhr, im analytischen Laboratorium des Chemischen Institutes.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Praktikum aus anorganischer und analytischer Chemie, für Vorgeschriftene, 20 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Fabrikindustrie organischer Stoffe, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten (der Chemie, der Physik und Naturgeschichte), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

Privat-Dozent Dr. Richard **Weitzenböck**:

Chemie der Benzolderivate, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im kleinen Hörsaale des Chemischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Spezielle Mineralogie, II. Die sekundären Mineralien, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

Allgemeine Mineralogie für Physiker und Chemiker, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

\*Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mineralogisch-petrographischen Institute. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

\*Mineralogisch-petrographische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

A. o. Prof. Dr. phil. (Gießen) Jos. **Ippen**, mag. pharm. (Graz):

Allgemeine Petrographie, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mikroskopieräume des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

\*Petrographisches Praktikum, Bestimmung der gesteinbildenden Mineralien und der Mikroskope, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Kolloidchemie in ihrer Beziehung zur Mineralogie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Allgemeine Geologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale I.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung am Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Joanneum.

\*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, mit dem Privat-Dozenten Dr. F. **Heritsch**, ganztägig; im Hörsaale I. Unentgeltlich.

\*Geologisches und paläontologisches Konversationsatorium, mit dem Privat-Dozenten Dr. **Heritsch** und dem Assistenten Dr. **Spengler**, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Franz **Heritsch**:

Geologie der österreichischen Alpen (Forts.), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I.

\*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber**, ganztägig; ebendort. Unentgeltlich.

\*Geologisches und paläontologisches Konversationsatorium, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber** und dem Assistenten Dr. E. **Spengler**, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des (neuen) Institutes für systematische Botanik (Holteigasse).

Botanisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopiersaale des (neuen) Institutes für systematische Botanik (Holteigasse).

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiete der systematischen Botanik, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, im Arbeitssaale des (neuen) Institutes für systematische Botanik (Holteigasse).

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Pflanzenphysiologie, II. Teil (Reizphysiologie, Vererbungsgesetze), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Pflanzenphysiologischen Institute.

Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Pflanzenphysiologisches Praktikum, nur gegen persönliche Anmeldung, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; ganztägig, nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Phykomyzeten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im Pflanzenphysiologischen Institute.

Praktikum aus der Morphologie der Phykomyzeten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebendort.

Das Durchlüftungssystem der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent tit. a. o. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann**:

Allgemeine Bakterienkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Botanischen Institut der Technischen Hochschule.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Entwicklungsgeschichte des Pflanzenreiches, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des (neuen) Institutes für systematische Botanik im Botanisch. Garten.

Privat-Dozent Dr. Fritz **Knoll** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter**:

Die Vegetation der Ostalpen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des (neuen) Institutes für systematische Botanik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Allgemeine Zoologie für Lehramtskandidaten und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit dem tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, I. Hälfte, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, im Präpariersaale ebendort.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Wagner R. v. Kremsthal**:

Deszendenztheorie (Abstammungslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Seminar für Studierende des Lehramtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen ebendort.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, 2semestrig, I. Hälfte, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Tit. a. o. Prof. und a. o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

### III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Bauer**:

Geschichte des Orients im Altertum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV.

Griechisches Kriegswesen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebendort.

\*Anleitung zur griechischen Palaeographie mit Leseübungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im palaeographischen Apparat. Unentgeltlich.

\*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung des Historikers von Oxyrrhynchos, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraume des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 35):

Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX.

Erklärung der *Scriptores historiae Augustae*, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth**:

Allgemeine Geschichte des späteren Mittelalters, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV.

\*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik** (s. auch Seite 37):  
Deutsche Verfassungsgeschichte (mit Ausschluß der Kirchenverfassung), I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV.

Lektüre ausgewählter Urkunden zur deutschen Verfassungsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Anton **Mell**:

Die österreichischen Archive, deren Geschichte und Bestände, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale IV.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker**:

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Reiternomadentums, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Geographie von Österreich-Ungarn, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\*Ausgewählte Probleme der politischen Geographie, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

\*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des Geographischen Institutes. Unentgeltlich.

\*Geographisches Konversatorium (insbesondere Besprechung neuerer geographischer Literatur), alle 14 Tage je 2 Stunden; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

### IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Germanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit später zu bestimmen, im Indogermanischen Institute.

\*Sprachwissenschaftliche Übungen (Besprechung neuer Literatur, Anleitung zu eigenen Arbeiten), nach Bedarf, mindestens aber 2 Stunden wöchentlich; Zeit später zu bestimmen, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

\*Interpretation ausgewählter vedischer Hymnen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II. Coll. publ., unentgeltlich.

Asoka-Inschriften, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Einführung in das Babylonisch-Assyrische, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Syrische Grammatik, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Hebräische Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

\*Übungen auf dem Gebiete des Südsemitischen, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Orientalischen Institute. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaale II.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Religion und Kult der Griechen, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI.

Aristoteles' Poetik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII.

\*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Kallimachos' Hymnen und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

\*Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Literarische Papyri, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Geschichte der römischen Literatur, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII.

Horaz, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, ebendort.

\*Philologisches Seminar: Satiren des Persius und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

\*Philologisches Proseminar, Oberstufe, lateinische Abteilung: Tacitus Annal. XIV, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Bezüglich der Übungen des philologischen Proseminars, Unterstufe, wird zu Beginn des Semesters eine Kundmachung erfolgen.

Privat-Dozent Dr. Josef **Stalzer**:

Historisch-vergleichende Syntax des Verbums im Lateinischen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Historische Grammatik der deutschen Sprache, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Samstag von 9 bis 10, Freitag von 9—10 und 3—4 Uhr, im Hörsaale II.

\*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Kleinere poetische Denkmäler der althochdeutschen Zeit (Braune's Althochdeutsches Lesebuch), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Deutsche Literatur vom Ausgange des 18. Jahrhunderts an, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II.

\*Seminar für deutsche Philologie: Deutsche Prosa vom 16. bis 19. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Vom mittelalterlichen Drama zum Volksschauspiel der Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von pünktlich 6—6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr abends, im Hörsaale II.

A. o. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Englische dramatische Literatur bis zur Elisabethanischen Zeit, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II.

Historische Grammatik des Englischen, III. Teil 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, ebendort.

Einführung in die englische Philologie, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, im Arbeitsraume des englischen Seminars.

\*Englisches Seminar: Altenglische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Mittwoch von 9—10 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Geschichte der südslawischen Literatur seit 1830 (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI.

Ausgewählte Kapitel der slawischen Altertumskunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XXII.

\*Seminar für slawische Philologie: Lektüre und Interpretation von J. Mažuranić's Smrt Smailage Čengića, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

\*Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**:

Grammatik der altkirchenslawischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag bis Samstag von 12 bis 1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Phonetik der slawischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXII.

\*Seminar für slawische Philologie: Starejši slovenski teksti, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 2—4 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

\*Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Historische Grammatik des Französischen (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIII.

Rumänisch nach Tiktins Elementarbuch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—12, Samstag von 8—9 Uhr, ebendort.

\*Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Historische Grammatik der italienischen Sprache, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII.

Spiegazione dell' Inferno di Dante con un' introduzione sulla vita e sulle opere del Poeta, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, ebendort.

\*Seminar für italienische Sprache und Literatur: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

## V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 30):

\*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Griechische Plastik, III. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4, Samstag von genau 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10 Uhr, im Hörsaale XXI.

\*Archäologische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIX. Unentgeltlich.

\*Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid**:

Vorgeschichte Österreichs, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXI.

Germanische Altertumskunde: Von der Bronzezeit bis zum frühen Mittelalter, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIX.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Raffaël und seine Schüler, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Rembrandts Radierungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, ebendort.

\*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Donato Bramante, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XIX. Unentgeltlich.

\*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Albrecht Dürer und die deutsche Kunst seiner Zeit, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXI.

Kupferstich und Radierung in Italien im XVII. und XVIII. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, im Museum Joanneum.

## VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

\*Einführung in die französische Sprache, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXIII. Unentgeltlich.

\*Konversationsübungen für Vorgeschriftene, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

\*Französische Übungen für Vorgeschriftene 2 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 5—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Lektor Edward Arthur **Parker**:

\*Englische Stilübungen u. s. w., nur für Neuphilologen, mit Genehmigung des Vorstandes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale III. Unentgeltlich.

\*„English Education of Today,“ nur für Neuphilologen, mit Genehmigung des Vorstandes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

\*Mittelstufe, nur für Neuphilologen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

\* Englische Damenkurse, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

\*\* Englisch, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

Lektor Ferdinand **Steil**:

\*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich;

b) für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXI. Unentgeltlich.

## VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik** (s. auch Seite 31):

\*Geschichte und Literatur des Turnwesens, der Fechtkunst und der sonstigen Leibesübungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale IV. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (s. auch Seite 20):

\*Physiologische Anatomie, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr abends, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt. Coll. publ., unentgeltlich.

Staats-Realschulprof. Dr. Viktor **Nietsch**:

\*Praktische Übungen im Turnen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Donnerstag und Freitag von 6—8 Uhr abends, im Turnsaale des I. Staatsgymnasiums (Tummelplatz). Unentgeltlich.

\*Anlage und Einrichtung von Turnhallen, Sport- und Spielplätzen, Gerätekunde, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, I. Staatsgymnasium. Unentgeltlich.

Dipl. akad.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

\*Praktische Übungen im Fechten; 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9 Uhr abends, im Saale des Steiermärkischen Landes-Fechtclubs (Hamerling-Gasse 3), Unentgeltlich.

### VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich Nedwed:

\* Der Aufbau des Lehrgebäudes Gabelsberger auf wissenschaftlicher Grundlage in seinem geschichtlichen Werdegang mit besonderer Rücksichtnahme der Beziehungen der bedeutendsten deutschen Kurzschriftsysteme zu Gabelsberger, 3 Stunden wöchentlich; zweimal je 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden, nach Übereinkommen.

Honorar 10 Kronen.

### IX. Künste und Fertigkeiten.

Dipl. akad.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

Fechtkunst (moderne Schule), Honorar und Zeit nach Übereinkommen, im Saale des Steiermärkischen Landes-Fechtclubs (Hamerling-Gasse 3):

\* a) Fleuret-Fechtkurs, für Hörer aller Fakultäten.

\* b) Säbel-Fechtkurs, für Hörer aller Fakultäten.

\* c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret), für Hörerinnen aller Fakultäten.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

- \* 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- \* 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Johann Ude.
- \* 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
- \* 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Ernst Tomek.
- \* 5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**, Leiter: Dozent Dr. Johann Graus.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- \* 1. Romanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanausek.
- \* 2. Romanistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo Pfaff.
- \* 3. Romanistisches Seminar: Papyrologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Mariano San Nicolo.
- \* 4. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Arnold Pöschl.
- \* 5. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin Ehrenzweig.
- \* 6. Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Hans Groß.
- \* 7. Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Schumpeter.

- \* 8. Öffentlich-rechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz Hauke.  
 \* 9. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut**, Universitätsplatz 3, Souterrain. Vorstand: Prof. Dr. Hans Groß.

### c) An der medizinischen Fakultät.

**Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie**, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz Holl.

**Physiologisches Institut**, Goethe-Straße 31, II. Vorstand: Prof. Dr. Oskar Zoth.

**Institut für Histologie und Embryologie**, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

**Medizinisch-chemisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pregl.

**Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie**, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Loewi.

**Pathologisch-anatomisches Institut und Museum**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Albrecht.

**Medizinische Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

**Klinik für Nervenkrankheiten** mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

**Klinik für Kinderheilkunde**, im Anna-Kinderspitale, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Josef Langer.

**Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Matzenauer.

**Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

**Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

**Zahnärztliches Institut**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

**Augenklinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

**Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

**Geburtshilfliche Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

**Gynäkologische Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

**Hygienisches Institut**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

### d) An der philosophischen Fakultät.

#### I. Für Philosophie und Pädagogik:

**Philosophisches Seminar**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim, Prof. Dr. Eduard Martinak.

**Psychologisches Laboratorium**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

#### II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

**Seminar für Mathematik und mathematische Physik**, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg, Prof. Dr. Anton Waßmuth, Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneek.

**Mathematisch-physikalisches Kabinett**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Anton Waßmuth.

**Universitäts-Sternwarte**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

**Physikalisches Institut**, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

**Erdbebenstation am Physikalischen Institute**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

**Meteorologische Station am Physikalischen Institute**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz R. **Ficker v. Feldhaus**.

**Chemisches Institut**, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Roland **Scholl**.

**Mineralogisch-petrographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

**Geologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**.

**Institut für systematische Botanik, mit dem Botanischen Universitätsgarten**, Holteigasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

**Pflanzenphysiologisches Institut**, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

**Zoologisch-zootomisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Panesova**.

### III. Für Geschichte und Geographie:

**Historisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Adolf **Bauer**, Prof. Hofrat Dr. Johann **Losert**.

**Paläographischer Apparat**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

**Geographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

### IV. Für Philologie:

**Indogermanisches Institut**, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

**Orientalisches Institut**, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

**Orientalisches Institut**, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

**Seminar und Proseminar für klassische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, Prof. Dr. Richard **Kornelius Kukula**.

**Seminar für deutsche Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

**Seminar für englische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

**Seminar für slawische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Matthias **Murko**.

**Seminar für romanische Philologie**, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

**Seminar für italienische Sprache und Literatur** (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

### V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

**Archäologisch-epigraphisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

**Archäologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

**Kunsthistorisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

**Kunsthistorisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz  
ist geöffnet:

**Im Winter-Semester**

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

**Im Sommer-Semester**

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

**In den Ferien-Monaten**

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdientstag, Pfingstdientstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann Peisker.

**C. Bibliothek der Technischen Hochschule.**

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;  
nachmittags: im Winter-Semester von 4—7 Uhr; im Sommer-Semester von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

**D. Am Steiermärkischen Landesmuseum  
„Joanneum“.**

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-  
stunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen  
von 10—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends, an Sonn-  
und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis  
15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von  
4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an  
Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** } Rauber-Gasse. Eintritt: frei  
c) **Prähistorische Sammlung** } Sonntag von 9<sup>1/2</sup>—12<sup>1/2</sup> Uhr  
und **Antiken- und Münzen-** } vormittags; gegen Eintrittsgeld  
**Kabinett.** } an allen Wochentagen von 9—1  
Uhr vormittags mit Ausnahme  
der Montage.
- d) **Kulturgeschichtliches und** } Neutorgasse. Eintritt: frei Sonn-  
**Kunstgewerbe-Museum.** } tag von 9<sup>1/2</sup>—12<sup>1/2</sup> Uhr vor-  
mittags; gegen Eintrittsgeld
- e) **Landes-Bildergalerie.** } Dienstag bis mit Samstag von  
9—1 Uhr mittags.
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei Montag von 10 bis  
1 Uhr mittags, Donnerstag von 2—4 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrngasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai  
bis 1. Oktober Sonntag von 10—1 Uhr mittags; gegen Ein-  
trittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Die im Wintersemester 1914/15 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen

**1. Naturhistorisches Museum.**  
 a) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 b) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 c) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 d) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 e) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 f) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 g) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 h) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 i) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 j) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 k) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 l) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 m) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 n) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 o) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 p) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 q) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 r) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 s) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 t) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 u) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 v) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 w) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 x) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 y) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.  
 z) **Prähistorische Sammlung.**  
 an allen Wochentagen von 10-12 Uhr Mittags.

Stunde	Vorlesung	Dozent
10-11	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
11-12	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
12-13	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
13-14	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
14-15	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
15-16	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
16-17	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
17-18	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
18-19	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
19-20	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
20-21	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
21-22	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
22-23	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
23-24	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
24-25	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
25-26	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
26-27	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
27-28	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
28-29	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
29-30	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
30-31	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
31-32	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
32-33	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
33-34	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
34-35	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
35-36	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
36-37	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
37-38	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
38-39	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
39-40	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
40-41	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
41-42	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
42-43	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
43-44	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
44-45	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
45-46	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
46-47	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
47-48	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
48-49	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
49-50	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
50-51	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
51-52	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
52-53	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
53-54	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
54-55	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
55-56	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
56-57	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
57-58	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
58-59	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
59-60	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
60-61	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
61-62	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
62-63	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
63-64	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
64-65	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
65-66	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
66-67	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
67-68	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
68-69	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
69-70	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
70-71	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
71-72	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
72-73	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
73-74	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
74-75	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
75-76	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
76-77	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
77-78	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
78-79	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
79-80	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
80-81	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
81-82	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
82-83	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
83-84	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
84-85	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
85-86	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
86-87	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
87-88	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
88-89	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
89-90	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
90-91	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
91-92	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
92-93	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
93-94	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
94-95	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
95-96	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
96-97	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
97-98	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
98-99	Naturhistorisches Museum	Dr. ...
99-100	Naturhistorisches Museum	Dr. ...

Stunden-Übersicht

der im Winter-Semester 1914/15 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen.

Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.  
 Alle genaueren Angaben enthält die systematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen (Seite 3 ff.).

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8-9	<p><b>Michelitsch:</b> Allg. Religionsgesch. Fr. — Religionsphilos., Lehre v. d. Offenbarg. u. v. Christentum. Mo b. Mi. <b>Wagner:</b> Theologia dogmatica. Di. <b>Gutjahr:</b> Evangelium sec. Lucam. Mo, Mi, Fr. — Introductio in ss. libros N. T. Sa. <b>Tomek:</b> Historia ecclesiae Christi universalis. Di. <b>Haring:</b> Kirchenrecht. Mo, Mi, Fr, Sa.</p>	<p><b>Puntschart:</b> Deutsches Privatrecht. Mo b. Fr. <b>Anders:</b> Allg. österr. Zivilrecht. Obligationenrecht, Allg. T. Mo, Mi b. Sa. <b>Layer:</b> Gesch. d. Staatstheor. Di, Do.</p>
8-9 $\frac{1}{2}$		
8-10	<p><b>Ude:</b> Dogmatica speculativa. Do. <b>Weiß Karl:</b> Theologia moralis generalis. Mo, Mi, Fr, Sa. <b>Haring:</b> Kirchenrecht. Di.</p>	
8-11		
8-12		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p><b>Zoth:</b> Prakt. Übn. i. Physiol. Inst. Mo, Mi, Fr. <b>Trauner:</b> Zahnersatzkde. Mo b. Sa.</p>	<p><b>Daublebsky:</b> Algebra. Mo b. Mi. — Zahlentheorie. Do. <b>Scholl:</b> Allg. u. anorgan. Experimentalchem., m. bes. Berücksichtigg. d. Studierend. d. Mediz. u. Pharm. Mo b. Fr. <b>Linsbauer:</b> Pflanzenphysiolog., II. T. Mo b. Fr. <b>Cuntz:</b> Gesch. d. röm. Kaiserzeit. Fr. <b>Losserth:</b> Allg. Gesch. d. später. Mittelalt., II. T. Mo b. Fr. <b>Seuffert:</b> Deutsche Liter. v. Ausg. d. 18. Jahrh. an. Di b. Fr. <b>Eichler:</b> Einführg. i. d. engl. Philolog. Sa. <b>Zauner:</b> Rumän. nach Tiktins Elementarbuch. Sa. <b>Heberdey:</b> Archäolog. Übn. f. Anf. Mi.</p>	8-9
<p><b>Lorenz:</b> Spez. Pathol., Therap. u. Klin. d. inner. Krankhtn. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr. <b>Habermann:</b> Klin. d. Krankhtn. d. Ohres. Mo, Do. — Klin. d. Krankhtn. d. Nase u. d. Kehlkopfes. Di, Fr.</p>		8-9 $\frac{1}{2}$
<p><b>Barnick:</b> Die häufigsten Erkrankgn. d. Gehörorg. i. Kindesalter. Mi.</p>	<p><b>Cuntz:</b> Erklärg. d. Scriptorum historiae Augustae. Do. <b>Seuffert:</b> Sem. f. deutsche Philolog. Mo. <b>Srbik:</b> Gesch. u. Liter. d. Turnwes., d. Fechtkunst u. d. sonstig. Leibesübgn. Sa.</p>	8-10
<p><b>Albrecht:</b> Patholog. Sezierübgn., Prakt. Tägl.</p>	<p><b>Waßmuth:</b> Übn. i. Sem. f. mathem. Physik. Sa.</p>	8-11
<p><b>Rabl:</b> Repetitor. f. Rigosanten. Mo b. Sa.</p>	<p><b>Scholl-Skrabal:</b> Chem. Übn. f. Anf., Pharm. d. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. <b>Scholl:</b> Chem. Übn. f. Vorgeschr. Mo b. Sa. — Chem. Übn. f. Lehramtskandidat. (Anf.). Mo b. Fr. — Chem. Übn. f. Lehramtskandidat. (Vorgeschr.). Mo b. Sa. <b>Skrabal:</b> Prakt. aus anorgan. u. analyt. Chem. für Vorgeschr. Mo b. Fr.</p>	8-12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8-12		
8-1		
8-6		
Ab 8		
8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -10		
9-10	<p><b>Michelitsch:</b> Gesch. d. griech. Philos. Mi.  — Erkenntnistheorie. Mo, Di.  — Philosoph.-apologet. Übn. Fr.  <b>Weiß Joh.:</b> Hermeneutik. Sa.  <b>Gutjahr:</b> Evangelium sec. Lucam. Di.  — Introductio in ss. libros N. T. Mo, Mi.  — Epistula ad Galatas e textu graeco. Fr.  — Exeget. Übn. Sa.  <b>Köck:</b> Pastoraltheologie. Mo, Sa.</p>	<p><b>San Nicolo:</b> Pand.: Obligationenrecht (spez. T.). Mo b. Mi (verlegbar).  <b>Puntschart:</b> Deutsche Rechtsgesch. Mo b. Fr.  <b>Pöschl:</b> Kirchenrecht, I. T. Do, Fr.  <b>Ehrenzweig:</b> Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Sa.  <b>Schumpeter:</b> Volkswirtschaftslehre. Mo b. Fr.  <b>Hanausek:</b> Österr. Handels- u. Wechselrecht, I. T. Di. Do, Fr.</p>
9-11	<p><b>Ude:</b> Dogmatica speculativa. Di.  <b>Köck:</b> Pastoraltheologie. Mi, Fr.</p>	<p><b>Rintelen:</b> Österr. zivilrechtl. Verf., I. T. Mo.  <b>Hanausek:</b> Österr. Handels- u. Wechselrecht, I. T. Sa.</p>
9-12		
9-1		
9-6		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<b>Scharizer:</b> Mineralog.-petrogr. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	8-12
	<b>Graff-Böhmg:</b> Arb. i. Zoolog.-zootom. Inst. f. theoret. u. prakt. Vorgeb. Mo b. Sa.	8-1
<b>Klemensiewicz:</b> Arb. f. Vorgeschr. i. Laborator. Mo b. Sa.	<b>Benndorf:</b> Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	8-6
<b>Holl:</b> Anatom. Sezierung. Mo b. Sa. ganztäg. <b>Rabl:</b> Arb. f. Vorgeschr. i. Inst. f. Histologie u. Embryologie. Tägl.		Ab 8
	<b>Heberdey:</b> Griech. Plast. Sa.	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -10
<b>Löhner:</b> Allg. Physiologie. Sa (verlegb.). <b>Rabl:</b> Histologie m. Anleitg. z. Gebr. d. Miskrosk. Mo b. Fr. <b>Müller R.:</b> Pharmakogn. Mo b. Fr.	<b>Dantscher:</b> Differentialrechng. (Forts.), Integralrechng. Mo b. Fr. <b>Graff:</b> Allg. Zoolog. f. Lehramtskand. u. Biolog. f. Mediz. Mo b. Fr. <b>Zwierzina:</b> Histor. Gramm. d. deutsch. Spr. Do b. Sa. <b>Eichler:</b> Engl. dram. Liter. b. z. Elisabethan. Zeit. Di. — Engl. Sem. Mi.	9-10
	<b>Loserth:</b> Übn. i. histor. Sem. Do. <b>Suida:</b> Kupferstich u. Radierg. i. Ital. i. 17. u. 18. Jahrh. Do.	9-11
	<b>Ippen:</b> Petrogr. Prakt. Sa. <b>Böhmg:</b> Zoolog. Prakt. Fr, Sa.	9-12
<b>Prausnitz:</b> Bakteriolog.-hygien. Arb. f. Vorgeschr. Sa.		9-1
<b>Müller R.:</b> Pharmakogn. Arb. Mo b. Fr. <b>Hartmann:</b> Klin.-pathol. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Sa. <b>Prausnitz:</b> Bakteriolog.-hygien. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.		9-6

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
9 $\frac{1}{2}$ —11		
10—11	<p><b>Weiß Joh.:</b> Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae edit. Sa.</p> <p>— Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem. Mo, Di, Fr.</p> <p><b>Gutjahr:</b> Epistula ad Galatas e textu graeco. Di.</p> <p><b>Tomek:</b> Patrologia. Mi, Sa.</p> <p><b>Köck:</b> Pastoraltheologie. Di.</p> <p>— Homilet. Übn. Sa.</p>	<p><b>Hanausek:</b> Röm. Rechtsgesch. Di.</p> <p>— Pand.: Erbrecht. Fr.</p> <p><b>Pöschl:</b> Kirchenrecht. I. T. Mi.</p> <p><b>Ehrenzweig:</b> Allg. österr. Zivilrecht. I. T. Mo b. Sa.</p> <p><b>Schumpeter:</b> Finanzwissenschaft. Mi, Fr.</p> <p><b>Rintelen:</b> Österr. zivilrechtl. Verf., I. T. Di.</p>
10—12	<p><b>Wagner:</b> Theologia dogmatica. Mo, Mi, Fr, Sa.</p> <p><b>Tomek:</b> Historia ecclesiae Christi universalis. Mo, Fr.</p> <p><b>Katschner:</b> Katechetik. Mo.</p>	<p><b>Hanausek:</b> Röm. Rechtsgesch. Mi.</p> <p>— Pand.: Erbrecht. Do.</p> <p><b>Rintelen:</b> Österr. zivilrechtl. Verf., I. T. Do.</p>
10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$		
10 $\frac{1}{2}$ —12	<p><b>Michelitsch:</b> Philos. - apologet. Sem. Mi.</p>	
11—12	<p><b>Weiß Joh.:</b> Lingua hebraica. Di, Fr, Sa.</p> <p>— Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae edit. Mo.</p> <p><b>Ude:</b> Ausgew. Kap. a. d. Psychologie. Di.</p> <p><b>Weiß Karl:</b> Theologia moralis generalis. Di.</p> <p><b>Tomek:</b> Historia ecclesiae Christi universalis. Mi, Sa.</p>	<p><b>Ehrenzweig:</b> Allg. österr. Zivilrecht. I. T. Mo, Di.</p> <p><b>Groß:</b> Österr. Strafrecht. Mi b. Fr.</p> <p><b>Lenz:</b> Österr. Strafrecht. Mi b. Fr.</p> <p><b>Rintelen:</b> Österr. zivilrechtl. Verf., I. T. Mi.</p> <p><b>Hauke:</b> Allg. u. österr. Staatsrecht. Sa.</p>

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p><b>Matzenauer:</b> Klin. d. Hautkrankh. u. Syphilis usw. Mo, Mi, Fr.</p> <p><b>Hacker:</b> Spez. chirurg. Pathol., Therap. u. Klin. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr.</p>	<p><b>Heberdey:</b> Übn. i. archäolog. Sem. Mi.</p>	9 $\frac{1}{2}$ —11
<p><b>Zoth:</b> Physiolog. d. Menschen. Mo b. Fr.</p> <p><b>Pregl:</b> Chem. f. Mediz. (I. T.: Anorgan. Chem.). Mo b. Fr.</p> <p><b>Müller R.:</b> Pharmakogn. Prakt. Mo b. Fr.</p> <p><b>Potpeschnigg:</b> Einführg. i. d. klin. Diagnost. am kranken Kinde. Sa.</p> <p><b>Stolz:</b> Gynäkolog. Diagnost. Sa.</p>	<p><b>Waßmuth:</b> Thermodynam. u. Wärmeleitg. Mo b. Fr.</p> <p><b>Scholl:</b> Stereochem. Mi.</p> <p><b>Scharizer:</b> Spez. Mineralog. II., D. sekund. Mineral. Mo b. Do.</p> <p><b>Hilber:</b> Allg. Geolog. Mo, Mi, Fr.</p> <p><b>Fritsch:</b> Systemat. Botan. f. Lehramtskand. u. Pharm. Mo b. Fr.</p> <p><b>Sieger:</b> Ausgew. Probleme d. polit. Geogr. Mo.</p> <p><b>Schenkl:</b> Religion u. Kult d. Griech. Do b. Sa.</p> <p><b>Kukula:</b> Philolog. Sem. Mo, Di.</p> <p>— Philolog. Prosem., Oberstufe, latein. Abt. Mi.</p> <p><b>Eichler:</b> Histor. Gramm. d. Engl., III. T. Mo b. Mi.</p> <p><b>Murko:</b> Gesch. d. südslaw. Literatur. seit 1830 (Forts.). Mo b. Mi.</p>	10—11
<p><b>Trauner:</b> Arb. i. Laborator. f. Zahnersatzkde. Mo b. Sa.</p>	<p><b>Sieger:</b> Geogr. Übn. Di.</p> <p><b>Zwierzina:</b> Sem. f. deutsche Philolog., Abt. f. ält. Zeit. Sa.</p> <p><b>Zauner:</b> Sem. f. roman. Philolog. Fr.</p> <p><b>Egger:</b> Kunsthistor. Sem. Fr.</p>	10—12
<p><b>Klemensiewicz:</b> Allg. Patholog. Mo b. Fr.</p>		10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$
		10 $\frac{1}{2}$ —12
<p><b>Holl:</b> Anatomie d. Menschen. Mo b. Fr.</p> <p><b>Polland:</b> Psycholog., Physiolog. u. Hygiene d. Sexualleb. Sa.</p> <p><b>Salzmann:</b> Pathol. u. Therap. d. Augenkrankh., II. T. Mi.</p> <p>— Die Mißbildgn. d. Augapfels. Do.</p> <p><b>Knauer:</b> Geburtshilfl.-gynäkol. Klin. f. Anf. Mi.</p>	<p><b>Hillebrand:</b> Theoret. Astronom. Di, Do, Sa.</p> <p>— Das Dreikörperproblem. Mo.</p> <p>— Theor. d. astronom. Instrum. Fr.</p> <p><b>Skrabal:</b> Pharm. Chem. Mo b. Do.</p> <p>— Analyt. Chem. Fr.</p> <p><b>Sieger:</b> Geogr. v. Österr.-Ung. Mo, Mi b. Fr.</p> <p><b>Kirste:</b> Asoka-Inschriften. Di, Fr.</p>	11—12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
11-12	<b>Katschner:</b> Katechetik. Di, Mi, Fr, Sa.	
11-12 $\frac{1}{2}$		<b>Steinlechner:</b> Hauptprinzip. d. österr. Erbrechtes. Sa (verlegbar).
11-1		<b>Pfaff:</b> Institutionen d. röm. Rechtes. Mo, Di, Fr. <b>Pöschl:</b> Kirchenrecht. I. T. Di. — Kirchenrechtl. Seminarübgn. Mo. <b>Groß:</b> Österr. Strafrecht. Sa. <b>Lenz:</b> Österr. Strafrecht. Sa. <b>Schumpeter:</b> Finanzwissenschaft. Di. <b>Hauke:</b> Allg. u. österr. Staatsrecht. Mo, Fr. <b>Layer:</b> Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht. Mo, Fr, Sa.
11 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$		
12-1		<b>Pfaff:</b> Institutionen des röm. Rechtes. Do. <b>Schumpeter:</b> Finanzwissenschaft. Do. <b>Lenz:</b> D. Recht d. Land- u. Seekrieges. Mi.
12-1 $\frac{1}{4}$		
12-2		
2-3		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<b>Schenkl:</b> Aristoteles' Poetik. Fr, Sa. <b>Kukula:</b> Horaz. Mo, Di. <b>Eichler:</b> Engl. Sem. Mo. <b>Zauner:</b> Histor. Gramm. d. Französ. (Forts.). Mo, Di, Do. — Rumän. nach Tiktins Elementarbuch. Mi.	11-12
		11-12 $\frac{1}{2}$
<b>Hartmann:</b> Allg. u. spez. Pathol. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psychiatr. Klin. Di, Do. <b>Salzmann:</b> Patholog. u. Therap. d. Augenkrankh., II. T. Mo, Fr. <b>Hesse:</b> Funktionsprüfg. d. Aug. Sa. <b>Knauer:</b> Geburtshilf.-gynäkol. Klin. f. Anf. Mo, Fr. — Geburtshilf. u. gynäkol. Klin. f. Vorgesch. Di.	<b>Benndorf:</b> Experimentalphys. I, f. Mediz. u. Pharm. usw. Do, Fr. <b>Fritsch:</b> Botan. Prakt. Mo, Mi. <b>Linsbauer:</b> Pflanzenanatom. Prakt. f. Anf. Di, Do, Fr. <b>Schenkl:</b> Philolog. Sem., griech. Abt. Do. <b>Egger:</b> Raffael u. seine Schüler. Di. — Kunsthist. Prosem. Mi.	11-1
<b>Steinbüchel:</b> Gynäkolog. Propädeut. Sa.		11 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$
<b>Hartmann:</b> Allg. u. spez. Pathol. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psychiatr. Klin. Mi. <b>Knauer:</b> Geburtshilf. u. gynäkol. Klin. f. Vorgesch. Mi.	<b>Weitzenböck:</b> Rol.: Mengenlehre. Mo, Di. <b>Benndorf:</b> Physik, V., f. Vorgesch. Mo, Di. <b>Kremann:</b> Physikal. Chem., V., Kolloidchem. Do, Fr. <b>Wagner:</b> Deszendenztheorie (Abstammungslehre). Mo b. Mi. <b>Schenkl:</b> Philolog. Prosem., Oberstufe, griech. Abt. Sa. <b>Kukula:</b> Gesch. d. röm. Liter., I. T. Mo b. Mi. <b>Nachtigall:</b> Gramm. der altkirchenslaw. Spr. Do b. Sa.	12-1
<b>Albrecht:</b> Allg. u. spez. pathol. Anat. Mo b. Mi, Fr.		12-1 $\frac{1}{4}$
<b>Albrecht:</b> Mikroskop. Kurs d. patholog. Anat., I. T. Do. <b>Rossa:</b> Gynäkolog. Propädeut. Sa.		12-2
<b>Kratter:</b> Gerichtl. Mediz., I. Mo b. Fr.		2-3

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
2-3 1/2		
	Ude: Angew. Kap. a. d. Psychologie. Mo.	
2-4		
2-5		
2-6		
2 1/2-4		
3-4		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<b>Streißler Jos.:</b> Darst. Geom., I. Mi, Sa.	2-3 1/2
<b>Rabl:</b> Repetitor. f. Rigorosant. Mo b. Fr. <b>Fürst:</b> Gynäkolog. Diagnost. u. Therap. Sa.	<b>Scholl:</b> Chem. Übn. f. Mediz. Mo, Mi. <b>Hemmelmayr:</b> Chem. Fabriks-industrie organ. Stoffe. Do. <b>Palla:</b> Prakt. a. d. Morpholog. d. Phykomyzeten. Mo. — Das Durchlüftungssyst. d. Pflzn. (Prakt.). Mi. <b>Bauer:</b> Histor. Sem. Mi. <b>Cuntz:</b> Gesch. d. röm. Kaiserzeit. Sa. <b>Murko:</b> Sem. f. slaw. Philolog. Fr. <b>Nachtigall:</b> Sem. f. slaw. Philolog. Di. <b>Cuntz:</b> Archäol.-epigr. Sem. Fr.	2-4
<b>Prausnitz-Müller P. Th.:</b> Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3wöch. Mo b. Sa.	<b>Scholl-Skrabal:</b> Chem. Übn. f. Anf., Pharm. d. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. <b>Scholl:</b> Chem. Übn. f. Lehramtskandidat. (Anf.). Mo b. Fr. <b>Scharizer:</b> Mineralog.-petrogr. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	2-5
	<b>Scholl:</b> Chem. Übn. f. Vorgeschr. Mo b. Fr. — Chem. Übn. f. Lehramtskandidat. (Vorgeschr.). Mo b. Fr. <b>Skrabal:</b> Prakt. aus anorgan. u. analyt. Chem. f. Vorgeschr. Mo b. Fr. <b>Graff-Böhmig:</b> Arb. i. Zoolog.-zootom. Inst. f.d.m. selbständ. wissenschaftl. Arb. Beschäftigten. Mo b. Fr.	2-6
	<b>Heberdey:</b> Griech. Plast., III. T. Do.	2 1/2-4
<b>Loewi:</b> Pharmakolog. Di b. Fr.	<b>Benussi:</b> Das Erfass. d. Wirklichkeit. Mo, Di, Do, Fr. <b>Mally:</b> Philos. Grundlag. u. Meth. d. Arithmet. Mi, Sa. <b>Daublebsky:</b> Zahlentheorie. Di. <b>Palla:</b> Morpholog. u. System. d. Phykomyzeten. Fr. <b>Zwierzina:</b> Histor. Gramm. d. deutsch. Spr. Fr.	3-4

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
3-4		
3-4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Weiß Joh.:</b> Lingua aramaica et syriaca. Mi.	
3-5		
3-6		
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Haring:</b> Lekt. u. Besprechg. ausgew. Kirchenrechtsquell. Mo.	
4-5		<b>Hanausek:</b> Romanist. Übgn. i. Sem. Di. <b>Ehrenzweig:</b> Prakt. Übgn. a. d. österr. Zivilrechte. Do. <b>Gürtler:</b> Österr. Finanzrecht. Di, Mi, Fr.
4-6		<b>Hanausek:</b> Lekt. ausgew. Titel d. Institutionen Justinians. Mi.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<b>Ive:</b> Histor. Gramm. d. italien. Spr., I. T., Di, Do, Sa. <b>Suida:</b> Albr. Dürer u. d. deutsche Kunst seiner Zeit. Mi.	3-4
<b>Prausnitz:</b> Hygiene, I. Theoret. T. Mo b. Mi.		3-4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	<b>Ive:</b> Sem. f. italien. Spr. u. Liter. Mi.	3-5
<b>Klemensiewicz:</b> Prakt. Kurs i. d. Bakteriolog., 4wöch. Mo b. Fr.	<b>Benndorf:</b> Physikal. Übgn. f. Studier., d. ein Kolleg üb. Experimentalphysik gehört haben: I. Kurs f. Chem. u. Naturhistor. Mo, Di. II. Kurs f. Mathem. u. Phys. Mi, Fr. <b>Rosenberg:</b> Übgn. i. d. Anstellg. physikal. Schulversuche. Mi.	3-6
		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Holl:</b> Anatom. d. Mensch. Do. — Anatom. d. äußer. Form. d. menschl. Körp. Do. <b>Müller P. Th.:</b> Hygiene d. Geschlechtsleb. Fr.	<b>Martinak:</b> Psycholog. d. Sprache u. d. Sprachunterr. Mo, Di, Do, Fr. <b>Pichler:</b> Kategorienlehre. Di, Fr. <b>Dantscher:</b> Mathem. Sem. Mo, Do. <b>Hillebrand:</b> Kalendarograph. Mo. <b>Ive:</b> Spiegazione dell' Inferno di Dante con un' introduzione sulla vita e sulle opere del Poeta. Di, Do <b>Schmid:</b> Vorgesch. Österreichs. Mi. <b>Egger:</b> Rembrandts Radierng. Di.	4-5
<b>Wittek:</b> Chirurg. Orthopäd. d. Bewegungsapparat. Sa. <b>Trauner:</b> Prakt. Kurs an Pat. f. Vorgesch., 8wöch. Mo b. Fr.	<b>Martinak:</b> Philos. Sem. Mi. <b>Daublebsky:</b> Mathem. Sem. Di. <b>Bauer:</b> Gesch. d. Orients i. Altertum. Mo, Di. <b>Nachtigall:</b> Phonet. d. slaw. Sprachen. Mi. <b>Steil:</b> Übgn. i. deutsch. Vortragskunst: a) f. Lehramtskand. Sa; b) f. sonst. Hörer all. Fakult. Fr.	4-6

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> –5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
		<b>Byloff:</b> Österr. Strafprozeßrecht. Mi. <b>Gürtler:</b> Soziologie. Di, Mi, Fr.
5–6		
5–6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		<b>Kryspin:</b> Staatsrechnungswissenschaft, I. T. Mo b. Mi, Fr.
5–7		<b>Byloff:</b> Österr. Strafprozeßrecht. Di, Do. — Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatsw. Mo. <b>Schumpeter:</b> Sem. f. polit. Ökonomie. Fr. <b>Kratter:</b> Gerichtl. Medizin f. Juristen. Di, Fr.
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> –6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Katschner:</b> Anleitg. z. Verwaltung. d. Bußsakramentes. Sa.	
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> –7		
6–6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
6–7		<b>Byloff:</b> Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatsw. Mi.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<b>Langer:</b> Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Mo, Mi, Fr.		4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> –5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Trauner:</b> Zahnheilkde. f. Mediz. Mo, Mi.	<b>Meinong:</b> Erkenntnistheorie. Mo, Di, Do, Fr. <b>Böhmig:</b> Naturgesch. d. wirbellosen Tiere, I. Hälfte. Mo b. Do. <b>Bauer:</b> Griech. Kriegswesen. Mi. <b>Srbik:</b> Deutsche Verfassungsgesch. (m. Ausschl. d. Kirchenverfassg.), I. T. Do, Fr. <b>Kirste:</b> Interpret. ausgew. vedisch. Hymnen. Di, Fr, Sa. <b>Schmid:</b> German. Altertumskunde. Fr. <b>Dupasquier:</b> Einführg. i. d. franz. Spr. Di, Do. — Konversationsübgn. f. Vorgesch. Mi. — Französ. Übgn. f. Vorgesch. Mo, Sa.	5–6
<b>Holl:</b> Kurs. d. topogr. Anatom. Di, Mi.		5–6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Müller Fr.:</b> Spez. Pathol. u. Ther. d. Krankh. d. ges. Nervensyst. Do. <b>di Gaspero:</b> Ausgew. Kap. üb. nervöse Erkrankgn. i. Jugendalter. Mi.	<b>Witasek:</b> Philos. Sem. Sa.	5–7
		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> –6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Eberstaller:</b> Physiol. Anatom., I. T. Di, Sa.	<b>Eberstaller:</b> Physiol. Anatom., I. T. Di, Sa.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> –7
	<b>Polheim:</b> V. mittelalt. Drama z. Volksschauspiel d. Ggw. Fr, Sa.	6–6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>di Gaspero:</b> Üb. d. Grundlag. d. modern. Physiotherap. bes. Hydro-, Thermo- u. Balneotherap. Sa. <b>Possek:</b> Hygiene d. Auges. u. zw. d. Infektionskrankh. d. Aug. Di.	<b>Witasek:</b> Experim. Psycholog. d. Vorstellungsverlauf. Mo, Di, Do, Fr. <b>Weitzenböck Rich.:</b> Chem. d. Benzolderivate. Di, Do.	6–7





Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<b>Baumgartner:</b> Zahnersatzkde. (ausgew. Kap.) 3 St. — Einführg. i. d. konservier. Zahnheilkde. 2 St. Di, Fr.	<b>Bauer:</b> Anleitg. z. griech. Paläogr. m. Leseübgn. 3 St.	Erst zu bestimmen
<b>Birnbacher:</b> Üb. normale u. pathol. Anat. d. Sehorg. 4 St.	<b>Peisker:</b> Sozial- u. Wirtschaftsgesch. d. Reiternomadentums. 2 St.	
<b>Possek:</b> Okulist. Propädeut. 1 St.	<b>Sieger:</b> Geogr. Konversator, all 14 Tage je 2 St.	
<b>Blaschek:</b> Untersuchungsmethod. d. Aug., durch 4—6 Woch. je 5 St.	<b>Meringer:</b> Vergl. Gramm. d. Latein., I. Lautlehre. 3 St.	
<b>Hesse:</b> Grenzgeb. d. Augenheilkde. 1 St.	— German. Übgn. 2 St.	
<b>Knauer:</b> Geburtshilf. u. gynäkol. Klin. f. Vorgeschr., diagnost. Übgn. Do, i. d. Vormittagsstdn.	— Sprachwissenschaftl. Übgn., Stdn. n. Bed., mind. ab. 2 St.	
<b>Knauer-Schindler:</b> Fortbildungskurs f. prakt. Hebammen. 12 St., 15. b. 30. Jänn. 1915. Mo b. Sa.	<b>Rhodokanakis:</b> Einführg. i. d. Babylon.-Assyrische. 2 St.	
<b>Stolz:</b> Die Beziehgn. zw. d. weibl. Genitale u. d. akut. Infektionskrankh. 1 St.	— Syr. Gramm. 1 St.	
<b>Fürst:</b> Geburtshilf. Indikationslehre. 1 St.	— Hebr. Interpretationsübgn. 2 St.	
<b>Schauenstein:</b> Geburtshilf. Propädeut., 6wöch. Kurs.	— Übgn. a. d. Geb. d. Südsemit., mindest. 1 St.	
<b>Kratzer:</b> Staatsärztl. Prakt. f. Kand. d. Physikat. 5 St.	<b>Herzog:</b> Hebr. Gramm. 2 St.	
<b>Prausnitz:</b> Hygien. Kurs f. Physik.-Kand.	<b>Stalzer:</b> Histor.-vergl. Syntax d. Verbuns i. Latein. 2 St.	
<b>Müller Paul Th.:</b> Infekt. u. Immunität. 1 St.	<b>Murko:</b> Ausgew. Kap. d. slaw. Altertumskde. 2 St.	
<b>Hammerl:</b> Ausgew. Kap. a. d. Geb. d. Infektionskrankh. 1 St.	<b>Murko-Nachtigall:</b> Übgn. a. d. Geb. der slaw. Philolog. 2 St.	
... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)	<b>Parker:</b> Engl. Stilübgn. usw. 2 St.	
<b>Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei.</b> 3 St.	— English Education of Today. 1 St.	
	— Mittelstufe. 2 St.	
	— Engl. Damenkurse. 2 St.	
	— Engl., f. Hör. aller Fak. 2 St.	
	<b>Nietsch:</b> Anlage u. Einrichtg. v. Turnhall., Sport- u. Spielplätz., Gerätekte. 1 St.	
	<b>Nedwed:</b> Der Aufbau d. Lehrgebäud. Gabelsberger usw. 3 St., 2mal je 1½ St.	
	<b>Tomazzoni:</b> Fechtkunst: a) Fleuret-Fechtkurs, b) Säbel-Fechtkurs, c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret).	

# Übersicht

über die  
Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1914.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich-ungar. Monarchie			Zusammen
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige	
<b>Theologische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	84	1	—	85
	außerord. Hörer { Frequentanten . . . . . Sonstige . . . . .	— — 11	— — —	— — 11	11
	Hospitanten . . . . .	—	—	—	—
<b>Rechts- und staatswissenschaftliche</b>	ordentliche Hörer . . . . .	833	22	17	872
	außerord. Hörer { Frequentanten . . . . . der Staatsrechnungswissenschaft . . . . . Sonstige . . . . .	6 23 5	— 1 —	— 24 6	6 36 6
	Hospitantinnen . . . . .	22	—	1	23
<b>Medizinische</b>	ordentliche { Hörer . . . . . Hörerinnen . . . . .	449 12	85 3	67 1	601 16
	außerord. { Frequentanten . . . . . Frequentantinnen . . . . . Hörerschaft { Sonstige Hörer . . . . . Hörerinnen . . . . .	12 — — 5 —	1 — — — —	1 — — 5 —	14 — — 5 —
	Hospitanten . . . . . Hospitantinnen . . . . .	— —	— —	— —	— —
<b>Philosophische</b>	ordentliche { Hörer . . . . . Hörerinnen . . . . .	164 26	6 3	15 1	185 30
	außerord. { Frequentanten . . . . . Frequentantinnen . . . . . Lehramts-Kandidaten für Mittelschulen . . . . . Pharmazeuten . . . . . Pharmazeutinnen . . . . . Sonstige { Hörer . . . . . Hörerinnen . . . . .	24 6 47 35 3 19 13	1 — 2 3 — — —	1 — 1 11 — 4 —	26 6 50 49 3 23 13
	Hospitanten . . . . . Hospitantinnen . . . . .	4 16	1 —	— 1	5 17
<b>Insgesamt</b> . . . . .		1819	129	122	2070

B. v. A.  
100

# Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Kais. kön.

**Karl-Franzens-Universität  
zu Graz**

für das

Studienjahr 1914/15.



BIBLIOTHEK ·  
DER · K · K · TECH ·  
NISCHEN · HOCH ·  
SCHULE · GRAZ ·



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 45 f.

## I.

# K. k. Akademischer Senat.

### Rector Magnificus:

Ivo Pfaff, Dr. Jur., wie Seite 11.

### Prorektor:

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., wie Seite 29.

### Dekane:

#### Theologische Fakultät:

Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 7.

#### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Josef Frhr. v. Anders, Dr. Jur., wie Seite 12.

#### Medizinische Fakultät:

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., wie Seite 15.

#### Philosophische Fakultät:

Konrad Zwierzina, Dr. Phil., wie Seite 32.

### Prodekane:

#### Theologische Fakultät:

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

#### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Adolf Lenz, Dr. Jur., wie Seite 12.

#### Medizinische Fakultät:

Moritz Holl, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

#### Philosophische Fakultät:

Robert Daublebsky v. Sterneck, Dr. Phil., wie Seite 31.

## Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1914/15.

### Theologische Fakultät:

Simon **Katschner**, Dr. Theol., wie Seite 8.

### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., wie Seite 12.

### Medizinische Fakultät:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 16.

### Philosophische Fakultät:

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., wie Seite 29.

## Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

### 1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1916.

Obmann: Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Simon **Katschner**, Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Oskar **Zoth**, Dr. Adolf **Bauer**, Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**.

### 2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Dr. **Hans Groß**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton **Michelitsch**, Dr. Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Karl **Fritsch**.

### 3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitglieder: Dozent Dr. Johann **Graus**, die Professoren Dr. Ivo **Pfaff**, Dr. Julius **Kratter**, Hofrat Dr. Johann **Loserth**, Dr. Adolf **Bauer** (Schriftführer), Dr. Hermann **Egger**.

### 4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu *a* und *c*: Bis Ende des Studienjahres 1915/16; zu *b*: Ständig.

*a*) für deutsche Studierende: Die Professoren Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Julius **Kratter** (Obmann), Dr. Karl **Fritsch**.

*b*) für italienische Studierende: Der jeweilige Rektor.  
*c*) für slawische Studierende: Die Professoren Dr. Fritz **Byloff** (Obmann), Dr. Johann **Habermann**, Dr. Matthias **Murko**.

### 5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

*a*) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1914/15: Prof. Dr. Julius **Kratter** (Obmann), tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obmann-Stellvertreter).

*b*) Krankenunterstützungs-Verein slawischer Hochschüler: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1915/16: Die Professoren Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Johann **Habermann** (Obmann), Dr. Matthias **Murko**.

### 6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1917.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders** für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius **Kratter** für die medizinische, Prof. Dr. Rudolf **Scharizer** für die philosophische Fakultät.

### 7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1915.

Vorsitzender: Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Vorsitzender-Stellvertreter: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Ude**, Dr. Alfred **Gürtler**, Dr. Julius **Kratter**, Dr. Josef **Langer**, Dr. Rudolf **Meringer**, Dr. Karl **Linsbauer**, Dr. Heinrich **R. v. Srbik**.

### 8. Spiel-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1916.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Haring**, Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Julius **Kratter**, Dr. Heinrich **R. v. Srbik**, Dr. Adolf **Bauer** (Schriftführer), Dr. Oskar **Eberstaller**, Dr. Karl **Potpeschnigg**.

### 9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Dr. Franz Seraph **Gutjahr**.

### 10. Ständige Vertreter der Universität in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüfungs-Kommission für Universitätsstudien der Real-schulabsolventen.

Die Professoren Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Richard **Kornelius Kukula**.

### 11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Ivo **Pfaff**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. **Bernhard Seuffert**.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. **Simon Katschner**, Prof. Dr. **Anton Rintelen**, Prof. Dr. **Emil Knauer**, Prof. Dr. **Adolf Bauer**.

## K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der **Rektor**.

Universitäts-Kanzleidirektor: **Unbesetzt**.

Offizial, zugleich Quästor: **Josef Kellner**. Stifting 16.

Kanzlisten: **Michael Maishirn**. Stifting 30.

**Ernst Doleschel**. Stifting 32.

Kanzlei - Oberoffiziant: **Paul Zimmermann**. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleioffiziantin: **Margarete Royer**. Klosterwiesgasse 17, III.

Ober-Pedell (Unterbeamter): **Josef Ellmeyer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone und der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Part.

1. Universitäts-Diener: **Rudolf Höslner**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Souterrain.

2. Universitäts-Diener: **Johann Kaminek**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Grazbachgasse 11, I.

Universitäts-Portier: **Franz Kraus**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Part. Fernsprecher Nr. 2064.

## II. Fakultäten.

### A. Theologische Fakultät.

#### Dekan:

**Franz Seraph. Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

#### Prodekan:

**Johann Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

#### Senator:

**Simon Katschner**, Dr. Theol., wie Seite 8.

#### Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige **Dekan**.

#### Emeritierte Professoren:

**Franz Stanonik**, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. der Dogmatik, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, päpstlicher Hausprälat, Weltpriester der Laibacher Diözese, f.-b. Seckauer Konsistorial- und geistl. Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Seckauer Offizialate. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

#### Professoren-Kollegium:

##### Ordentliche Professoren:

**Johann Weiß**, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator. Rektor 1901, Dekan 1895, 1902, 1907 und 1913. Sparbersbach-Gasse 42, Part.

**Franz Seraph. Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester der Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-

Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistlichen Gerichtes für kirchliche Streit- und Strafsachen und Assessor des Ehegerichtes, f.-b. Kommissär bei den theolog. Fachprüfungen und f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903 und 1909. Bürger-Gasse 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellvertretender Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat, Synodal-Examinator. Dekan 1904 und 1911. Nibelungen-Gasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler. Dekan 1905 und 1912. Nagler-Gasse 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Steiermark, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen der inneren Stadt Graz und der Stadtschulen am rechten Murufer. Dekan 1908 und 1914. Schiller-Straße 52, II.

Simon **Katschner**, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen des linken Murufers in Graz. Schiller-Straße 35, Hochpart.

#### Außerordentliche Professoren:

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese. Kreuzgasse 21, Part.

Ernst **Tomek**, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester der Wiener Diözese. Herrand-Gasse 10, I.

Anton **Wagner**, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Seckauer Diözese, Synodal-Examinator. Geidorfgürtel 40, III.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

#### Außer dem Professoren-Kollegium.

##### Privat-Dozenten:

##### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Assistent an der k. k. Universitäts-Bibliothek, Kapitular des Stiftes Rein. Heinrich-Straße 29, I.

##### b) Privat-Dozent:

Alois **Hudal**, Dr. Theol., Privat-Dozent für das Bibelstudium des Alten Testaments, Subdirektor im f.-b. Priesterhause in Graz. Bürger-Gasse 2, II.

##### Dozent:

Johann **Graus**, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz-Josef-Ordens, f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Mitglied des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

##### Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Souterrain.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

### Dekan:

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., wie Seite 12.

### Prodekan:

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., wie Seite 12.

### Senator:

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., wie Seite 12.

### Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**, Dr. Armin **Ehrenzweig**, Dr. Friedrich **Byloff**.
2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.

### Emeritierte Professoren:

Ferdinand **Bischoff**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Ehrendoktor der Rechte der Universität zu Graz, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. des histor. Vereines für Steiermark, Ehrenpräses des Deutschen Studenten-Krankenvereines usw. Rektor 1872 und 1886. Dekan 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Nagler-Gasse 7.

Friedrich **Thaner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des Kirchenrechtes, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1898. Dekan 1896 und 1903. In Innsbruck: Rektor 1887. Parkstraße 9, II.

Richard **Hildebrand**, Dr. Jur. et Phil., emerit. o. ö. Prof. der Polit. Ökonomie und Finanzwissenschaft, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1894, 1908 und 1909. Dekan 1885, 1895 und 1902. Grillparzer-Straße 23, III.

Arnold **Luschin R. v. Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, k. k. Hofrat, lebensl. Mitgl. des Herrenhauses, Komtur mit dem Stern des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Mitgl. des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, korr. Mitgl. der kgl. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steierm. Landesmuseums, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Vize-Präses der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Paul **Steinlechner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des österr. Zivilrechtes, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

### Professoren-Kollegium.

#### Ordentliche Professoren:

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Franz **Hauke**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1912, Dekan 1909. In Czernowitz: Rektor 1900, Dekan 1898, Vizepräses der rechtshistor. und Präses der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. 1901 bis 1904. Netzgasse 11, I.

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Hans **Groß**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Besitzer

der Kriegsmedaille, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz-Josef-Ordens, Mitglied der judziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1911. In Czernowitz: Dekan 1900. In Prag: Dekan 1905. Herder-Gasse 6, Fernsprecher Nr. 2664.

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Jakomini-Gasse 51, I.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Mitgl. der rechtshistor. und der judziellen Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 10. Fernsprecher Nr. 1865.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, wirkl. Mitgl. des österr. Komitees für internationale Sozialversicherung, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und der judziellen Staatsprüf.-Komm. Obstgasse 3, II.

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Parkstraße 17, II.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., Prof. des österr. Privatrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 3.

#### **Außerordentliche Professoren:**

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19, I.

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Hof- und Gerichts-Advokat, Mitgl. der

rechtshistor. und der judziellen Staatsprüf.-Komm., sowie der Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 1919 (Wohnung).

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Grillparzer-Straße 17, Part.

#### **Vertreter der Privat-Dozenten:**

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., wie unten.

#### **Außer dem Professoren-Kollegium.**

##### **Privat-Dozenten:**

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. der Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 2663.

Eduard **R. v. Liszt**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeßrecht, k. k. Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. der judziellen Staatsprüf.-Komm. Goethe-Straße 3.

Mariano **San Nicolo**, Dr. Jur., Privat-Dozent für römisches Recht, Mitgl. der rechtshistor. und der judziellen Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, Part.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., Privat-Dozent für römisches Recht, Wastler-Gasse 10, II.

##### **Honorierter Dozent:**

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Finanzrat, Parkstraße 3, I.

##### **Assistent:**

Hermann **Zafita**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Hasner-Platz 11/12.

##### **Pedell und Diener:**

Alois **Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Aushilfsdiener, Grabenstraße 68, I.

## C. Medizinische Fakultät.

### Dekan:

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., wie Seite 15.

### Prodekan:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., wie unten.

### Senator:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 16.

### Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. Julius **Kratter**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der jeweilige Dekan.

### Emeritierte Professoren:

Hans **Eppinger**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der patholog. Anatomie, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rektor 1891. Dekan 1889 und 1896. Goethe-Straße 8, I.

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der angewandten medicin. Chemie, k. k. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

### Professoren-Kollegium:

#### Ordentliche Professoren:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Wiener „Urania“, Aderente der Raccolta Vinciana in Mailand. Rektor 1906. Dekan 1892, 1898 und 1914. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Vertreter der Stadtgemeinde Graz im k. k. Landesschulrate. Dekan 1890, 1897 und 1907. Meran-Gasse 9, Part.

Julius **Kratter**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des gerichtlich-medicin. Institutes und Museums, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900 und 1908. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Viktor **R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt am Landes-Krankenhaus. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, sowie des ständigen Beirates des Ministeriums des Innern für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln und des k. k. arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, der Reale Società Italiana d'Igiene und des ärztlichen Vereines in München, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Institut Nr. 2149).

Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des physiolog. Institutes, Mitglied der kais. Leop.-

Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Lessing-Straße 5, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Heinrich **Lorenz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der medicin. Klinik. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilf. und der gynäkolog. Klinik. Körbler-Gasse 16, Part. Fernsprecher Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204 (Institut Nr. 1201).

Fritz **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des medicin.-chem. Institutes. Worm-Gasse 3, II. Fernsprecher (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Meran-Gasse 20, II. Fernsprecher Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Embryologie, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien. Schubert-Straße 37, I.

Maximilian **Salzmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Lichtenfels-Gasse 15, I.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schönbrunn-Gasse 72. Fernsprecher Nr. 0075.

Heinrich **Albrecht**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des patholog.-anatom. Institutes und Museums, Prosektor des Landes-Krankenhauses. Jahn-Gasse 9, II.

Johann **Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Gerichtsarzt. Lessing-Straße 12, Part. Fernsprecher Nr. 1896.

### Außerordentliche Professoren:

#### a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Alois **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Primararzt der Abt. für Augenkrankheiten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, Gerichtsarzt. Goethe-Straße 10, I. Fernsprecher Nr. 2871.

Josef **Langer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilk., Vorstand der Klinik für Kinderheilk., Ritter des Franz-Josef-Ordens, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates. Mozart-Gasse 12. Fernsprecher Nr. 0018.

#### b) Außerordentliche Professoren:

Franz **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rosenberggasse 38. Fernsprecher Nr. 2162 und 0121.

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Glacisstraße 33, II. Fernsprecher Nr. 2845.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des zahnärztl. Institutes. Burgring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene, Assistent am hygienischen Institute, Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates. Herrand-Gasse 9, II.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, Part.

Theodor **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, Assistent an der medicin. Klinik, Direktor der Heilstätte Hörgas. Grillparzer-Straße 2, II. Fernsprecher Nr. 0190.

### Vertreter der Privat-Dozenten:

Eduard **Streibler**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 19.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 20.

## Außer dem Professoren-Kollegium.

### Außerordentliche Professoren:

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Hilm-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 1861.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für orthopädische Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt des medikomechanischen Institutes des Landes-Krankenhauses. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

### Privat-Dozenten:

#### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Oberarzt der Infektionsabt. des Landes-Krankenhauses. Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 1683.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus der Stadt Graz, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27. Fernsprecher (Stadtphysikat) Nr. 1360.

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Direktor des Landes-Krankenhauses. Jahn-Gasse 9, II. Fernsprecher Nr. 0513.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Hans **Hammerl**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Hygiene, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Stadtphysikatskonzipist, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 28, I.

Paul **Mathes**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent (Leiter des Röntgen-Laboratoriums) an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Lessing-Straße 6, I. Fernsprecher Nr. 2393.

Max **Stolz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Elisabeth-Straße 4, I. Fernsprecher Nr. 2357.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der medicin. Klinik, Oberarzt des Zentral-Röntgen- und lichttherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 1176.

Josef **Hertle**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Städt. Krankenhauses. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fernsprecher Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-Gasse 95. Fernsprecher Nr. 1075.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt der chirurg. Abt. des Landes-Krankenhauses. Landes-Krankenhaus.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt und Leiter der chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Schlögel-Gasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Rechbauer-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 2891.

#### b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Glacisstraße 49, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Alfred **Kobler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Primararzt der medicin. Abt. des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fernsprecher Nr. 2264.

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Albert **Blaschek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Schmiedgasse 29, III.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Kaiserfeld-Gasse 1, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Alois **Materna**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhaus in Troppau.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II. Fernsprecher Nr. 2847.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fernsprecher Nr. 3148.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk., Leiter der Übungen im Betriebe von Jugendspielen und volkstümlichen (leichtathletischen) Übungen im k. k. Turnlehrer-Bildungskurse. Mozart-Gasse 14, I.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent für Physiologie, Assistent am physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, Part.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Oberarzt des hydrotherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses, Gerichtsarzt. Burggasse 6, II. Fernsprecher Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für soziale Medizin. Hofgasse 5, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für medicin. Chemie, Assistent am gerichtlich-medizin. Institute, Gerichtschemiker. Franck-Straße 5.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

#### Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am anatom. Institute. Humboldt-Straße 17, Part.

Erwin v. **Angermaier**, Dr. d. ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, cand. med., Demonstrator an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Theodor **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am physiolog. Institute. Zinzendorf-Gasse 19, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 20, Assistent am gerichtlich-medizin. Institute.

Silvio **Canestrini**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Max de **Crisis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Leonhard-Straße 70, Part.

Konstantin **Delyannis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Goethe-Straße 6, I.

Philipp **Erlacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Harrach-Gasse 1, I.

Robert **Fioresi**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Eberhard **Frank**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 20, Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 20, Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Alfred **Grinschgl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Adalbert **Hennicke**, cand. med. und cand. phil., Assistent am Institute für Histologie und Embryologie. Schiller-Straße 39, Part.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Luther-Gasse 4, I.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 19, Assistent an der Augenklinik.

Günter **Hoelzl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Hofinger**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztlichen Institute. Meran-Gasse 40, Part.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medizinischen Klinik. Leonhardstraße 48, I.

Erich **Kipper**, cand. med., Assistent am pathologisch-anatomischen Institute. Landes-Krankenhaus.

Johann **Kraßnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Hans **Lieb**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am medizinisch-chemischen Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 20. Assistent am physiologischen Institute.

Marian **Maresch**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik. Liebig-Gasse 3, I.

Paul **Mathes**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 18. Assistent (Leiter des Röntgen-Laboratoriums) an der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik.

Julius **Matthey**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am gerichtlichen medizinischen Institute. Universitätsplatz 4.

Hans **Mayr**, cand. med., Assistent am hygienischen Institute. Sparbersbach-Gasse 17, Part.

Hubert **Müllbacher**, cand. med., Demonstrator an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent am hygienischen Institute.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent am pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

Karl **Mulley**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurgischen Klinik. Landes-Krankenhaus.

Anton **Muth**, Dr. Phil., Demonstrator am Institute für Histologie und Embryologie. Nibelungengasse 72.

Hans **Niedermaier**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Ninaus**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medizinischen Klinik. Wickenburg-Gasse 10, I. Fernsprecher Nr. 1653.

Bruno **Opitz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilkunde. Felix-Dahn-Platz 4, I.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 19. Assistent an der medizinischen Klinik.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 18. Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Glacisstraße 49, Part.

Dane **Pogatschnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 19. Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 20. Assistent an der Klinik für Kinderheilkunde.

Otto **Rösler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medizinischen Klinik. Landes-Krankenhaus.

Wilhelm **Schenkl**, cand. med., Assistent am anatomischen Institute. Teichhof bei Mariatrost 7.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurgischen Klinik. Kroisbachgasse 9, Part.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Karl **Singer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am pathologisch-anatomischen Institute. Landes-Krankenhaus.

Oskar **Stampfel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztlichen Institute. Elisabeth-Straße 10, II.

Eduard **Streibler**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 19. Assistent an der chirurgischen Klinik.

Ernst **Weiß**, Dr. der ges. Heilk., Demonstrator am hygienischen Institute. Waltendorf, Am Ring 2, II.

Otmar **Weselko**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 18. Assistent an der chirurg. Klinik.

Josef **Zipper**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

#### Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 46, I.

Johann **Bauzher**, Diener an der geburtshilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Richard **Duschitz**, Aushilfsdiener am zahnärztl. Institute. Kalvarienbergstraße 118, Part. I.

Johann **Eisele**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Aushilfsdiener an der Augenklinik. Schiller-Platz 7, Part. I.

Josef **Fragner**, prov. Diener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Johann **Fuchs**, Aushilfsdiener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Stifting 30, I.

Ferdinand **Goriup**, Aushilfsdiener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, Aushilfsdiener am physiolog. Institute. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, prov. Diener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, Part.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am gerichtlich-medizin. Institute. Heinrich-Straße 47, I.

Anton **Kargl**, prov. Diener an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Franz **Kern**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Matthias **Klappnbach**, Laborant an der anatom. Anstalt. Harrach-Gasse 21, Part.

Otto **Krainz**, Mechaniker in Probedienstleistung an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Langwieser**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, Aushilfsdiener an der anatom. Anstalt. Heinrich-Straße 39, Souterrain.

Josef **Maier**, Diener am gerichtlich-medizin. Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Karl **Mandlbauer**, Aushilfsdiener am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Rosenberggürtel 13, Part.

Josef **Meister**, Aushilfsdiener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Anton **Miglbauer**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Anton **Orthofer**, Laborant (Unterbeamter) am medicin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Josef **Packes**, Diener am pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Michael **Pfundner**, Diener an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Pußwald**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Riesstraße, 1. Fuchswirt.

Karl **Roczek**, Mechaniker (Unterbeamter) am physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, Diener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Julius **Sicherl**, Laborant (Unterbeamter) am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Franz **Sonnleitner**, Diener an der anatom. Anstalt. Griesgasse 1, Part.

Valentin **Steinklauber**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Michael **Stroj**, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Heinrich-Straße 46, Part.

Augustin **Stubenegger**, Aushilfsdiener des Dekanates der medizinischen Fakultät. Lindweg 11, Part.

Leopold **Tropper**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Diener am hygienischen Institute. Attems-Gasse 8, II.

**Schulhebamme:**

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

**D. Philosophische Fakultät.****Dekan:**

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., wie Seite 32.

**Prodekan:**

Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Dr. Phil., wie Seite 31.

**Senator:**

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., wie Seite 29.

**Ständige Referate:**

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

**Emeritierte Professoren:**

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna, Budapest und Christiania, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der ungarischen Akad. d. W. in Budapest und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belleslettres), der kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), der kgl. bayr. Akad. d. W. in München, der kgl. Akad. d. W. in Bologna, des Institutes in Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. der kgl. dän. Akad. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Akad. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. der

rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft und der sprachwissenschaftl. Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Instituts für morgenländische Sprachen in Moskau, der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, der neuphilologischen Gesellschaft in Petersburg, sowie des ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann-Fux-Gasse 30. Fernsprecher Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Straße 3, II.

Leopold **v. Pfaundler**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, Honorar-Prof., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs-, sowie der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Normal-Eichungs-Komm. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Sòci dóu Felibrige. Laimburg-Gasse 11, I.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rosenbergasse 1.

## Professoren-Kollegium:

### Ordentliche Professoren:

**Johann Loserth**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, k. k. Hofrat, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien und der histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der kgl. böhmischen Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. der Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Graz. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

**Anton Waßmuth**, Dr. Phil., Prof. der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, sowie des mathemat.-physikal. Kabinetts, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachgasse 39, II.

**Ludwig Graff v. Pancsova**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Rechte (LL. D.) der Universität St. Andrews, sowie der exakt. Wiss. (D. Sc.) der Universität Cambridge (England), k. k. Hofrat, Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, sowie des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Großoffizier des Ordens d. Heil. Karl, Officier de l'Instruction publique de France, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien

und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., der Zoological Society of London und der Société nationale d'Acclimatation de France in Paris, Besitzer der Buffon- und der Challenger-Medaille, lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter der k. k. österr. Regierung in der Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Stellvertreter des Direktors der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II. Fernsprecher Nr. 2923 (Institut Nr. 3434).

**Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Vorstand des philosoph. Seminars, wirkli. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

**Adolf Bauer**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Altertums, Vorstand des historischen Seminars und des paläograph. Apparates, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, sowie der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Rektor 1911. Dekan 1896 und 1904. Schubert-Straße 37, Part. Fernsprecher Nr. 2964.

**Bernhard Seuffert**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W.

in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der mineralog. Gesellschaft in Wien, der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher und der deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Villefort-Gasse 5, I.

Heinrich **Schenkl**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1900. Teichhof bei Mariatrost 7. Fernsprecher Nr. 3342.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des indogerman. Institutes, korr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, des k. k. österr. archäolog. Institutes, der Société Royale d'Archéologie in Brüssel, der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors und des Vereines für österr. Volkskunde. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, korr. Mitgl. des Ateneo Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, Ehrenmitgl. des ethnograph. Kongresses in Rom, Obmann der Arbeitsausschüsse für das italienische Volkslied in Dalmatien, Küstenland und Südtirol des ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, Hochpart. rechts.

Matthias **Murko**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Vorstand des Seminars für slawische Philologie, Ehrendoktor der böhmischen Universität in Prag, auswärtiges Mitgl. der böhmischen Kaiser Franz Joseph-Akademie in Prag, korr. Mitgl. der südslawischen Akad. d. W. in Agram und der kgl. serb. Akad. der W. in Belgrad, wirkliches Mitgl. der Ševčenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg, korr. Mitgl. der Národopisná Společnost československá in Prag und des Vereines für österr. Volkskunde in Wien, Obmann des slowenischen Arbeitsausschusses für das ministerielle Unternehmen „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Liebig-Gasse 10, II.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, I. (arische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der deutschen morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien, der geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz, sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Straße 43, Part.

Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in

Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1914. Meran-Gasse 35, I.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III. Fernsprecher Nr. 2782.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, Hochpart.

Roland **Scholl**, Dr. Phil., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, Vorstandsmitglied der deutschen chem. Gesellschaft (Berlin) für 1914—1916, Mitgl. der österr. Nomenklatur-Komm. der internat. Association der chem. Gesellschaften, Ehrenmitgl. der chem. Gesellschaft Karlsruhe, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Bullmann-Straße 17. Fernsprecher Nr. 1662.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. des k. k. österr. archäol. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggasse 5 (Villa Krautforst), Part. Fernsprecher Nr. 1719.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des philosoph. Seminars, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen und Prüfer für die philosophisch-pädagogische Vorprüfung. Ruckerlberg, Polzer-Gasse 19. Fernsprecher Nr. 1814.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes und des archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz-Josef-Ordens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des kais. russischen archäolog. Institutes, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Ehrenmitgl. der griech. archäolog. Gesellschaft in Athen, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der k. k.

Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Mandell-Straße 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fernsprecher Nr. 1762 (Institut Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiolog. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Wastler-Gasse 10, I.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte. Leechgasse 56, Part.

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, korr. Mitgl. der rumänischen Akademie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz und für das Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

#### Außerordentliche Professoren:

##### a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes und des kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der k. k. Hofbibliothek, derz. in außerordentl. Verwendung an deren Kupferstichkabinet, Mitgl. des Denkmalrates der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Ausschußmitgl. des deutschen Vereines für Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Straße 23, II.

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13, Part.

## b) Außerordentliche Professoren:

Franz **Wagner R. v. Kremsthal**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie. Goethe-Straße 50, Part. Fernsprecher Nr. 2667.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, II. (semitische) Abteilung. Mandell-Straße 7, I.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), Prof. der Mineralogie und Petrographie. Kroisbach, Königsmühlgasse 11.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher. Elisabeth-Straße 32, II.

Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des meteorolog.-geophysikal. Institutes und der meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institute, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mozart-Gasse 1, I.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Vorstand der Landes-Gemäldegalerie und des Landes-Zeughauses, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Heinrich-Straße 39, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Platz 4, II.

Heinrich **R. v. Srbik**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der Geschichte des Mittelalters, Ehrenmitgl. der histor. Gesellschaft in Utrecht. Johann-Fux-Gasse 13, III.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. der Chemie, Mitgl. des k. k. Patentamtes, Konsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien. Franck-Straße 36, II.

Stephan **Witasek**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie mit bes. Berücksichtigung der experimentellen Psychologie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums. Kroisbach, Unterer Plattenweg 30.

## Vertreter der Privat-Dozenten:

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., wie Seite 36.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., wie Seite 37.

## Außer dem Professoren-Kollegium.

## Außerordentliche Professoren:

Rajko **Nachtigall**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie mit bes. Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für slawische Philologie. Ruckerlberg, Sonnenstraße 10, Part.

## Privat-Dozenten:

## a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, a. o. Prof. an der Technischen Hochschule und Präses der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die chem.-techn. Fachschule. Maiffredy-Gasse 2, Part.

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des kgl. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl. Mitgl. und Konservator des k. k. Archivrates, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Kärntnerischen Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. und derz. Sekretär der histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fernsprecher (Steiermärk. Landesarchiv) Nr. 1342.

Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3, I.

## b) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18, I.

Josef **Streißler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, k. k. Oberrealschul-Prof. i. R., k. k. Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Direktor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 40.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie. Radetzky-Straße 8, II. Fernsprecher Nr. 3060.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Demonstrator am psycholog. Laboratorium, Bibliothekar II. Kl. der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Bakteriologie, tit. a. o. Prof. an der Technischen Hochschule. Waldendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2257.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie, Prof. an der k. k. Handelsakademie, Erdbebenreferent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Katzianer-Gasse 6, I.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Botanik mit bes. Berücksichtigung der Phytopaläontologie, Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Archäologie der Prähistorie und der römischen Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorstand der Altertumssammlung am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitglied des k. k. österr. sowie des kais. deutschen archäolog. Institutes und des Musealvereines für Krain, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Stifting 34, Part.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Privat-Dozent für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Radetzky-Straße 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil. Privat-Dozent für Philosophie. Kroisbach, Hamerling-Straße 7, I. Fernsprecher Nr. 3406.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Prof. am II. Staatsgymnasium. Eduard-Richter-Gasse 9, II.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Pflanzengeographie, Prof. an der II. Staatsrealschule. Attems-Gasse 23, I.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Mathematik, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Leonhardstraße 131.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Paläozoologie, Assistent am geologischen Institute. Leonhardstraße 83, I.

## Dozent:

Karl **Rosenberg**, Dr. phil., mit dem Lehrauftrage zur Abhaltung von Übungen im Anstellen von physikalischen Schulerperimenten, sowie in der Handhabung der Konservierung von Demonstrationsapparaten für Lehramt-kandidaten der Physik, k. k. Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse. Goethe-Straße 2, I.

## Lektoren:

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst. Maria-Trosterstraße 4.

## Assistenten und Demonstratoren:

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36. Demonstrator am psychologischen Laboratorium.

Walter **Bienert**, Dr. Phil., Assistent am geograph. Institute. Liebig-Gasse 5, II.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institut. Ruckerlberg, Blumengasse 9, Part.

Franz **Fiala**, Demonstrator am physikalischen Institute. Kindermann-Gasse 23, I.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Assistent am kunsthistor. Institute. Mozart-Gasse 8, II.

Ludwig **Holzer**, stud. phil., Staatsstipendist an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Universitätsplatz 5, I.

Franz E. **Krones**, Lehramtskand., Assistent am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, II.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36. Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am zoolog.-zootom. Institute. St. Peter 33, I.

Anton **Meuth**, cand. phil., Demonstrator am zoolog.-zootom. Institute. Liebenau 161, Part.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Assistent am physikal. Institute. Halbärth-Gasse 1, Part.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37. Assistent am geolog. Institute.

Norbert **Stücker**, Dr. Phil., Assistent an der Erdbebenstation am physikal. Institute. Geidorfplatz 1, II. Fernsprecher Nr. 2973.

Angelika **Székely de Doba**, stud. phil., Staatsstipendistin an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Universitätsplatz 5, I.

Eugen **Waage**, Dr. Phil., wissenschaftl. Hilfskraft an der Universitäts-Sternwarte. Babenberger-Straße 7.

Paul **Walenta**, stud. phil., Demonstrator am chemischen Institute. Körösi-Straße 64, Part. Fernsprecher Nr. 84.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Assistent am pflanzenphysiolog. Institute. Wastler-Gasse 3, I.

Felix **Widder**, stud. phil., Demonstrator am botan. Universitäts-Garten. Pestalozzi-Straße 31, III, Tür 15.

Alfred **Wilschke**, Dr. Phil., Assistent am pflanzenphysiolog. Institute. Schützenhofgasse 30, Part.

Alois **Zinke**, Lehramtskandidat, Staatsstipendist am chem. Institute. Kastelfeldgasse 30, II.

#### K. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 18, Kursleiter.

Ein Lehrkörper des Kurses wurde für das Studienjahr 1914/15 nicht bestellt.

#### Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der Stenographie:

Emmerich **Nedwed**, k. k. Gymnasial-Prof. i. R., Ritter des preuß. Kronen-Ordens III. Kl. Klosterwiesgasse 32, II.

#### Lehrer einer Kunst oder Fertigkeit:

Emiro **Tomazzoni**, akad.-techn. Fechtmeister, Fechtmeister des Steiermärk. Landesfechtklubs. Radetzky-Straße 14, I.

#### Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Derzeit unbesetzt.

#### Präparator am zoologisch-zootomischen Institute:

Karl **Knoch**. Nagler-Gasse 78, II.

#### Mechaniker am physikalischen Institute:

Daniel **Rabsch**. Universitätsplatz 5, Part.

#### Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstraße 12.

Anton **Barthl**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am chem. Institute. Universitätsplatz 1, Part.

Johann **Dichtl**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik und am pflanzenphysiolog. Institute. Pfeifengasse 26.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, indogerman. Institute, archäolog.-epigraph. Seminar und oriental. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Bergmann-Gasse 3, Souterrain.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fuchs**, Aushilfsdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4, I.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am pflanzenphysiolog. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40 jähr. treue Dienste. Schubert-Straße 51, Part.

Franz **Hammer**, Laborant am geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparat und Seminar für deutsche Philologie, Universitätsplatz 3, Souterrain.

Julius **Hörmann**, Laborant am zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe am botan. Universitäts-Garten. Schubert-Straße 51.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Humboldt-Straße 30, Part.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am chem. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-Gasse 2.

Franz **Reinweber**, Laborant am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, Souterrain.

Johann **Schmidt**, Laborant am kunsthistor. und archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Florian **Schwarz**, Aushilfsdiener am physikal. Institute. Heinrich-Straße 135.

Josef **Schwarz**, Laborant am Institute für systematische Botanik. Herder-Gasse 6.

Alexander **Spatt**, Diener am geolog. Institute. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Georg **Striedinger**, Laborant am physikal. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-Gasse 1, Part.

Erich **Wibiral**, Obergärtner (Unterbeamter) am botan. Universitätsgarten. Naglergasse 75, II.

### III.

## K. k. Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.

Oberbibliothekar: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.

Bibliothekare I. Kl.: Friedrich **Ahn**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 16, I.

Emil **Lesiak**, Dr. Phil., Halbärth-Gasse 12, Part.

Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.

Bibliothekare II. Kl.: Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.

Karl **Zhishman**. Heinrich-Straße 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., k. k. n. a. Leutnant. Brandhof-Gasse 11, II.

Assistenten: Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-Gasse 5, Part.

Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et. Phil., tit. a. o. Prof., wie Seite 9.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 33, I.

Eugen **Frhr. v. Müller**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 31, Part.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Heinrich-Straße 13, III.

Ernst **Schenk**, Dr. Phil. Teichhof 7 bei Maria-Trost.

Praktikanten: Paul **Micori**, Dr. Phil. Haydn-Gasse 11, I.

Josef **Glonar**, Dr. Phil. Wickenburg-Gasse 40, I.

Zur Dienstleistung zugewiesen: Andreas **Lutz**, Dr. Phil., k. k. Gymn.-Prof. in Landskron i. B. Waltendorf, Ruckerlberggasse 33, I.

Kanzlei-Gehilfin: Kajetana **Schmid**, Leonhardstraße 49, II.

1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 5, III.

Aushilfsdiener: **Andreas Hiermann**, Herrengasse 5, II.  
**Theodor Piskernigg**, Pflanzengasse 5, I.  
**Leopold Wonisch**, Heinrich-Straße 47, Part.  
**Josef Dolmanitsch**, Schießstattgasse 8 a, I.  
**Karl Pisko**, Johann-Fux-Gasse 30.

Fernsprecher Nr. 2064.

## IV.

### Inspektion der Universitäts-Gebäude.

Prov. Gebäude-Inspektor: **Rudolf Schneider**, k. k. Statthaltereibaurat, Ritter des Franz-Josef-Ordens.  
 Nibelungen-Gasse 46.

Monteur: **Franz Lipovic**, Halbärth-Gasse 5, Part.

1. Universitäts-Hausdiener: **Ludwig Ferlin**, Universitätsplatz 3, Souterrain.

2. Universitäts-Hausdiener: **Martin Jöller** (prov.), Universitätsplatz 3, Souterrain.

Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: **Ferdinand Rauchleitner**, Harrach-Gasse 21, Part.

Prov. Hausmeister am medicin. Institutsgebäude: **Josef Trabe**, Universitätsplatz 4, Souterrain.

Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude **Ferdinand Kammerhofer**, Universitätsplatz 2, Souterrain.

Prov. Hausmeister am physikal. Institutsgebäude: **Franz Fragner**, Universitätsplatz 5, Part.

Prov. Hausmeister am chem. Institutsgebäude: **Franz Zimmermann**, Halbärth-Gasse 5, Part.

## V.

### Vom Akademischen Senat prädictiert:

Universitäts-Buchhandlung: **Leuschner & Lubensky**.

Universitäts-Buchdruckerei: „**Styria**“.

## Alphabetisches Namensverzeichnis.

<b>Ahn</b> Friedrich . . . . .	41	<b>Eichler</b> Albert . . . . .	34	<b>Hartmann</b> Fritz . . . . .	16
<b>Aigner</b> Walter . . . . .	20	<b>Eichler</b> Ferdinand . . . . .	41	<b>Harzl</b> Ferdinand . . . . .	24
<b>Albrecht</b> Heinrich . . . . .	16	<b>Eisele</b> Johann . . . . .	24	<b>Hauke</b> Franz . . . . .	11
<b>Anders</b> Frhr. v. Josef . . . . .	12	<b>Ellmeyer</b> Josef . . . . .	6	<b>Heberdey</b> Rudolf . . . . .	32
<b>Angermaier</b> v. Erwin . . . . .	21	<b>Eppinger</b> Hans . . . . .	14	<b>Heider</b> R. v. Artur . . . . .	35
<b>Ascher</b> Fritz . . . . .	21	<b>Erlacher</b> Philipp . . . . .	21	<b>Hemmelmayer</b> Edl. v. Augustenfeld Franz . . . . .	35
<b>Auswald</b> Simon . . . . .	21	<b>Fabian</b> Theresia . . . . .	26	<b>Henricke</b> Adalbert . . . . .	21
<b>Barnick</b> Otto . . . . .	20	<b>Faustner</b> Franz . . . . .	39	<b>Heritsch</b> Franz . . . . .	36
<b>Barthl</b> Anton . . . . .	39	<b>Fellin</b> Jakob . . . . .	41	<b>Hertle</b> Josef . . . . .	19
<b>Bauer</b> Adolf . . . . .	29	<b>Ferlin</b> Ludwig . . . . .	43	<b>Herzog</b> David . . . . .	36
<b>Bauer</b> Josef . . . . .	24	<b>Fiala</b> Franz . . . . .	37	<b>Hesse</b> Max . . . . .	21
<b>Baumgartner</b> Erich . . . . .	20	<b>Ficker</b> R. von Feldhaus Heinrich . . . . .	34	<b>Hesse</b> Robert . . . . .	19
<b>Bauzher</b> Johann . . . . .	24	<b>Fioresi</b> Robert . . . . .	21	<b>Heubach</b> Hans . . . . .	38
<b>Benndorf</b> Hans . . . . .	33	<b>Fladerer</b> Johann . . . . .	40	<b>Hiermann</b> Andreas . . . . .	42
<b>Benussi</b> Viktor . . . . .	36	<b>Fladerer</b> Johann . . . . .	40	<b>Hilber</b> Vinzenz . . . . .	33
<b>Bielohlawek</b> Karl . . . . .	41	<b>Fleischmann</b> Johann . . . . .	24	<b>Hillebrand</b> Richard . . . . .	10
<b>Bienert</b> Walter . . . . .	37	<b>Frischauf</b> Franz . . . . .	43	<b>Hillebrand</b> Karl . . . . .	33
<b>Birnbacher</b> Alois . . . . .	17	<b>Fragner</b> Josef . . . . .	24	<b>Hoelzl</b> Günter . . . . .	21
<b>Birnbacher</b> Theodor . . . . .	21	<b>Frank</b> Eberhard . . . . .	21	<b>Hörmann</b> Julius . . . . .	40
<b>Bischoff</b> Ferdinand . . . . .	10	<b>Franz</b> Rupert . . . . .	20	<b>Hösler</b> Rudolf . . . . .	6
<b>Bischoff</b> Rudolf . . . . .	13	<b>Frischauf</b> Johannes . . . . .	27	<b>Hofinger</b> Karl . . . . .	22
<b>Blaschek</b> Albert . . . . .	20	<b>Fritsch</b> Karl . . . . .	31	<b>Hofmann</b> Karl B. . . . .	14
<b>Bliemetzrieder</b> F. P. . . . .	9	<b>Fuchs</b> Franz . . . . .	40	<b>Hofmann</b> Max . . . . .	19
<b>Bobisut</b> Ottokar . . . . .	41	<b>Fuchs</b> Johann . . . . .	24	<b>Holl</b> Moritz . . . . .	14
<b>Böhmig</b> Ludwig . . . . .	33	<b>Fürst</b> Kamillo . . . . .	19	<b>Holzer</b> Ludwig . . . . .	37
<b>Buchtala</b> Johann . . . . .	20	<b>Fuhrmann</b> Franz . . . . .	36	<b>Hudal</b> Alois . . . . .	9
<b>Burkard</b> Otto . . . . .	20	<b>Gaspero di</b> Heinrich . . . . .	20	<b>Ippen</b> Josef . . . . .	34
<b>Byloff</b> Fritz . . . . .	12	<b>Gasser</b> Heinrich . . . . .	40	<b>Ive</b> Anton . . . . .	30
<b>Canestrini</b> Silvio . . . . .	21	<b>Glonar</b> Josef . . . . .	41	<b>Jöller</b> Martin . . . . .	43
<b>Cornu</b> Julius . . . . .	27	<b>Gödel</b> Alfred . . . . .	21	<b>Jung</b> Jakob . . . . .	24
<b>Crinis de</b> Max . . . . .	21	<b>Goldbacher</b> Alois . . . . .	27	<b>Kaminek</b> Johann . . . . .	6
<b>Cuntz</b> Otto . . . . .	31	<b>Goriup</b> Ferdinand . . . . .	24	<b>Kammerhofer</b> Ferdinand . . . . .	43
<b>Dantscher</b> R. v. Kollesberg Viktor . . . . .	30	<b>Gosch</b> Franz . . . . .	41	<b>Kargl</b> Anton . . . . .	24
<b>Daublebsky</b> v. Sterneck Robert . . . . .	31	<b>Graff</b> v. Pancsova Ludwig . . . . .	28	<b>Katschner</b> Simon . . . . .	8
<b>Delyannis</b> Konstantin . . . . .	21	<b>Graus</b> Johann . . . . .	9	<b>Kellner</b> Josef . . . . .	6
<b>Dichtl</b> Johann . . . . .	39	<b>Greiner</b> Franz . . . . .	24	<b>Kerl</b> Jakob . . . . .	22
<b>Dischendorfer</b> Otto . . . . .	37	<b>Grinschgl</b> Alfred . . . . .	21	<b>Kern</b> Franz . . . . .	24
<b>Doleschel</b> Ernst . . . . .	6	<b>Groß</b> Hans . . . . .	11	<b>Kipper</b> Erich . . . . .	22
<b>Dolmanitsch</b> Josef . . . . .	42	<b>Gürtler</b> Alfred . . . . .	13	<b>Kirste</b> Johann . . . . .	31
<b>Dupasquier</b> Louis . . . . .	37	<b>Gutjahr</b> Franz S. . . . .	7	<b>Klappenbach</b> Matthias . . . . .	24
<b>Duschitz</b> Richard . . . . .	24	<b>Haas</b> Josef . . . . .	24	<b>Klemensiewicz</b> Rudolf . . . . .	15
<b>Eberstaller</b> Oskar . . . . .	18	<b>Habermann</b> Johann . . . . .	16	<b>Knauer</b> Emil . . . . .	16
<b>Egger</b> Hermann . . . . .	33	<b>Hacker</b> R. v. Viktor . . . . .	15	<b>Knoch</b> Karl . . . . .	39
<b>Ehrenzweig</b> Armin . . . . .	12	<b>Hammer</b> Franz . . . . .	40	<b>Köck</b> Johann . . . . .	8
		<b>Hammerl</b> Hans . . . . .	18	<b>Kontschan</b> Rudolf . . . . .	41
		<b>Hanausek</b> Gustav . . . . .	11	<b>Korntner</b> Alois . . . . .	13
		<b>Haring</b> Johann . . . . .	8		

Koßler Alfred . . . . .	19	Murko Matthias . . . . .	31	Schenkl Wilhelm . . . . .	23
Krainz Otto . . . . .	24	Muth Anton . . . . .	22	Schindler Rudolf . . . . .	23
Kraßnig Johann . . . . .	22	<b>N</b> achtigall Rajko . . . . .	35	Schirofnik Alois . . . . .	25
Kratter Julius . . . . .	15	Nedwed Emmerich . . . . .	39	Schleimer Hans . . . . .	41
Kraus Franz . . . . .	6	Niedermaier Hans . . . . .	22	Schmerz Hermann . . . . .	23
Kremann Robert . . . . .	34	Ninaus Heinrich . . . . .	22	Schmid Kajetana . . . . .	41
Kronz Franz E. . . . .	38	<b>O</b> pitz Bruno . . . . .	22	Schmid Walter . . . . .	36
Kryspin Oskar . . . . .	13	Orthofer Anton . . . . .	25	Schmidt Johann . . . . .	40
Kubart Bruno . . . . .	36	<b>P</b> ackes Josef . . . . .	25	Schneider Rudolf . . . . .	23
Kukula Rich. Korn. . . . .	32	Palla Eduard . . . . .	33	Schneider Rudolf . . . . .	43
Kybl Andreas . . . . .	9	Peisker Johann . . . . .	36	Scholl Roland . . . . .	32
<b>L</b> anger Josef . . . . .	17	Pellegrina Johann . . . . .	40	Scholz Wilhelm . . . . .	18
Langwieser Friedrich . . . . .	25	Pelz Rudolf . . . . .	39	Schrottenbach Heinrich . . . . .	23
Layer Max . . . . .	12	Petry Eugen . . . . .	19	Schuchardt Hugo . . . . .	26
Leeb Josef . . . . .	25	Pfaff Ivo . . . . .	11	Schukowitz Hans . . . . .	41
Lehnert Rochus . . . . .	40	Pfaundler v. Leopold . . . . .	27	Schumpeter Josef . . . . .	12
Lenz Adolf . . . . .	12	Pfeiffer Hermann . . . . .	18	Schwarz Florian . . . . .	40
Lesiak Emil . . . . .	41	Pfeiffer Theodor . . . . .	17	Schwarz Josef . . . . .	40
Leuschner & Lubensky . . . . .	43	Pfundner Michael . . . . .	25	Seuffert Bernhard . . . . .	29
Lieb Hans . . . . .	22	Phleps Eduard . . . . .	23	Sicherl Julius . . . . .	25
Linsbauer Karl . . . . .	33	Pichler Hans . . . . .	36	Sieger Robert . . . . .	31
Lipovic Franz . . . . .	43	Piskernigg Theodor . . . . .	42	Singer Karl . . . . .	23
Liszt R. v. Eduard . . . . .	13	Pisko Karl . . . . .	42	Skrabal Anton . . . . .	34
Löhner Leopold . . . . .	20	Pöschl Arnold . . . . .	12	Sonnleitner Franz . . . . .	25
Loewi Otto . . . . .	16	Pogatscher Alois . . . . .	27	Spatt Alexander . . . . .	40
Lorenz Heinrich . . . . .	16	Pogatschnig Dane . . . . .	23	Spengler Erich . . . . .	37
Loserth Johann . . . . .	28	Polheim Karl . . . . .	36	Spitzer Hugo . . . . .	32
Luschin R. v. Ebengreuth Arnold . . . . .	11	Polland Rudolf . . . . .	19	Srbik R. v. Heinrich . . . . .	34
Lutz Andreas . . . . .	41	Possek Rigobert . . . . .	19	Stampfel Oskar . . . . .	23
<b>M</b> aier Josef . . . . .	25	Potpeschnigg Karl . . . . .	20	Stanonik Franz . . . . .	7
Maishirn Michael . . . . .	6	Prausnitz Wilhelm . . . . .	15	Steil Ferdinand . . . . .	37
Mally Ernst . . . . .	37	Pregl Fritz . . . . .	16	Steinbüchel v. Rheinwall Richard . . . . .	19
Mandlbauer Karl . . . . .	25	Puntschart Paul . . . . .	12	Steinklauber Valentin . . . . .	25
Maresch Marian . . . . .	22	Pußwald Franz . . . . .	25	Steinlechner Paul . . . . .	11
Martinak Eduard . . . . .	32	<b>R</b> abl Hans . . . . .	16	Steinwenter Artur . . . . .	13
Maßwohl Johann . . . . .	25	Rabsch Daniel . . . . .	39	Sterneck v., s. Daublebsky	
Materna Alois . . . . .	20	Rauchleitner Ferdinand . . . . .	43	Stolz Max . . . . .	19
Mathes Paul . . . . .	18	Rechtschaffen Vinzenz . . . . .	40	Straßer Paul . . . . .	23
Matthey Julius . . . . .	22	Reinweber Franz . . . . .	40	Streintz Franz . . . . .	36
Matzenauer Rudolf . . . . .	16	Rhodokanakis Nikolaus . . . . .	34	Streißler Eduard . . . . .	19
Mayr Hans . . . . .	22	Rintelen Anton . . . . .	12	Streißler Josef . . . . .	36
Meinong R. v. Hand- schuchsheim Alexius . . . . .	29	Roczek Karl . . . . .	25	Striedinger Georg . . . . .	40
Meister Josef . . . . .	25	Rösler Otto . . . . .	23	Stroj Michael . . . . .	25
Meixner Adolf . . . . .	38	Rosenberg Karl . . . . .	37	Stubenegger Augustin . . . . .	25
Mell Anton . . . . .	35	Rossa Emil . . . . .	18	Stücker Norbert . . . . .	38
Meringer Rudolf . . . . .	30	Royer Margarete . . . . .	6	Stummer-Traunfels R. v. Rudolf . . . . .	34
Meuth Anton . . . . .	38	Rumpf Erich . . . . .	38	„Styria“ . . . . .	43
Michelitsch Anton . . . . .	8	<b>S</b> alzmänn Maximilian . . . . .	16	Suida Wilhelm . . . . .	34
Micori Paul . . . . .	41	San Nicolo Mariano . . . . .	13	Szekely de Doba Ange- lika . . . . .	38
Miglbauer Anton . . . . .	25	Scharfetter Rudolf . . . . .	37	<b>T</b> haner Friedrich . . . . .	10
Müllbacher Hubert . . . . .	22	Scharizer Rudolf . . . . .	30	Tobeitz Adolf . . . . .	18
Müller Freih. v. Eugen . . . . .	41	Schauenstein Walter . . . . .	20	Tomazzoni Emiro . . . . .	39
Müller Franz . . . . .	17	Schenkl Ernst . . . . .	41	Tomek Ernst . . . . .	9
Müller Paul Theod. . . . .	17	Schenkl Heinrich . . . . .	30	Trabe Josef . . . . .	43
Müller Rudolf . . . . .	17			Trauner Franz . . . . .	17
Mulley Karl . . . . .	22			Tropper Leopold . . . . .	25

<b>U</b> de Johann . . . . .	8	Weiß Ernst . . . . .	23	<b>Z</b> afita Hermann . . . . .	13
Urbantschitsch Eduard . . . . .	20	Weiß Johann . . . . .	7	Zauner Adolf . . . . .	33
<b>W</b> aage Eugen . . . . .	38	Weiß Karl . . . . .	8	Zhishman Karl . . . . .	41
Wagner Anton . . . . .	9	Weitzenböck Roland . . . . .	37	Zimmermann Franz . . . . .	43
Wagner Max . . . . .	13	Weselko Othmar . . . . .	23	Zimmermann Paul . . . . .	6
Wagner R. v. Krems- thal Franz . . . . .	34	Wibiral Erich . . . . .	40	Zingerle Hermann . . . . .	17
Walenta Paul . . . . .	38	Widder Felix . . . . .	38	Zinke Alois . . . . .	38
Waßmuth Anton . . . . .	28	Wilschke Alfred . . . . .	38	Zipper Josef . . . . .	24
Weber Friedrich . . . . .	38	Witasek Stephan . . . . .	35	Zmugg Alois . . . . .	25
		Wittek Arnold . . . . .	18	Zoth Oskar . . . . .	15
		Wittig Wenzel . . . . .	41	Zwierzina Konrad . . . . .	32
		Wonisch Leopold . . . . .	42		

